



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU

 WEIHNACHTS-
BRIEF 2016

www.kirchelandau.de



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gnadenreiches Jahr 2017





**Ökumenischer Stationenweg „Lebendige Bilder der Bibel“ im Bethesda
am 01. und 2. Juli 2016**

Gottes Geburt

Im Stall geschieht das Wunder, nicht in den Palästen und Kathedralen,
in der Niedrigkeit der Magd kommt ER zur Welt.

Gott wird einer von uns.

Das gibt mir Mut, ihn zu suchen bei mir,
in meinen Dunkelheiten, in meinen Abgründen.

Und wenn ich ihn dort finde, wird alles licht und leicht,
kommt Friede über mich, kommt Weihnachtsfreude.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Allen ein frohes Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr 2017

Ihr Pastoralteam

*Axel Brecht, Pfarrer – Bärbel Grimm, Gemeindereferentin – Artur Kessler, Gemein-
dereferent – Hartwig Maas, Diakon – Christian Schmitz, Dekanatskantor – Arno
Wahrheit, Diakon – Daniel Zamilski, Koordinator – unsere Pensionäre Klaus Arm-
brust und Engelbert Dengel, - Klaus Schoppe, Pfarreiratsvorsitzender, die Gemein-
deausschuss-Vorsitzenden, die KiTa-Leiterinnen sowie die Sekretärinnen und Mit-
arbeiter/innen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt*

Unsere Festgottesdienste – herzliche Einladung!

(alle Gottesdienste unter: www.kirchelandau.de/gottesdienste)

Heiligabend, 24. Dezember (Samstag)

- 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Patienten und ihre Angehörigen, Klinikkapelle Vinzentius-Krankenhaus (St)
- 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier, St. Maria, (K-B)
- 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier, St. Albert (G)
- 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier, Queichheim in der evang. Kirche
- 17.00 Uhr Christmette, St. Martin, Mörlheim, mit Kultuskapelle (A)
- 18.00 Uhr Christmette, St. Ägidius, Mörzheim (Z)
- 21.30 Uhr Lesehore in der Heiligen Nacht, St. Maria, anschl.
- 22.00 Uhr Christmette, St. Maria, mit Trompete und Orgel (B)
- 22.00 Uhr Christmette, St. Albert, mit Kirchenchor (D)
- 22.00 Uhr Christmette, Mariä Himmelfahrt, Queichheim (Z)

Weihnachten, 25. Dezember (Sonntag)

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier, kath. Altenzentrum (A)
- 10.00 Uhr Mariä Himmelfahrt, Queichheim (B)
- 10.15 Uhr St. Albert (D)
- 10.30 Uhr St. Maria (Z)
- 10.30 Uhr Wortgottesfeier, Paulusstift (G)
- 16.00 Uhr Zusammen unterm Weihnachtsbaum, Gedichte, Gebete und Lieder, St. Maria (Z)
- 19.00 Uhr St. Maria, mit der Chorgemeinschaft und Orchester (B)

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember (Montag)

- 09.00 Uhr St. Mauritius, Wollmesheim (D)
- 09.15 Uhr Klinikkapelle, Vinzentiuskrankenhaus (Pfr. Bersch)
- 10.00 Uhr St. Martin, Mörlheim (Z)
- 10.15 Uhr St. Albert (O)
- 10.30 Uhr St. Maria (A)
- 19.00 Uhr St. Maria, mit dem Coeurchen (B)

Silvester, 31. Dezember (Samstag)

- 17.00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss, St. Maria
(Dekan Janke und Dekan Brecht)
- 17.00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss, St. Albert
(Pfarrer Kron – Artur Kessler)
- 17.00 Uhr Mariä Himmelfahrt, Queichheim (Z)
- 18.00 Uhr St. Martin, Mörlheim (A)
- 18.00 Uhr St. Ägidius, Mörzheim (D)

Neujahr, 1. Januar 2017 (Sonntag)

- 10.30 Uhr St. Maria (Z)
- 19.00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr, anschl. Umtrunk St. Maria (B)

Taufe des Herrn, 8. Januar

- 18.00 Uhr [Samstag] Mariä Himmelfahrt, Queichheim (A)
- 18.00 Uhr [Samstag] St. Ägidius, Mörzheim (D), mit den Sternsängern
- 09.00 Uhr St. Martin, Mörlheim (Z)
- 10.15 Uhr St. Albert (O), mit den Sternsängern
- 10.30 Uhr St. Maria (Z), mit den Sternsängern
- 19.00 Uhr St. Maria (B), Sternsinger to go

damit wir in Verbindung bleiben ...

PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU

**Axel Brecht**

PFARRER UND DEKAN
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200

Bärbel Grimm

GEMEINDEREFERENTIN
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140

Artur Kessler

GEMEINDEREFERENT
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120

Daniel Zamilski

PFARRER
Tel +49 (0)63 41 / 5 59 01 68

PFARRBÜRO

Marienring 4 | D-76829 Landau

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0
Fax +49 (0)63 41 / 9 68 98-111

Email Pfarramt.LD.Mariae-
Himmelfahrt@bistum-speyer.de

Web www.kirchelandau.de

Andrea Treichel
Claudia Lusch
Iwona Jaron
Rita Fluck
PFARRSEKRETÄRINNEN

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Präsenzstelle in St. Albert
Drachenfelsstraße 2 (KiTa)
Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr
(14-tägig, gerade Woche)
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-280

Präsenzstelle in Queichheim
Queichheimer Hauptstraße 80
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
(14-tägig, ungerade Woche)
Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-270



Frühschichten und Abendlob im Advent

In der besonders geprägten Zeit des Advents laden wir zu Frühschichten und zum Abendlob im Advent ein:

- Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr in Queichheim: Abendlob mit Betrachtung des Adventsfensters
- Freitag, 2. Dezember, 6.30 Uhr in St. Maria: Rorate-Messe mit Daniel Zamilski, anschließend gemeinsames Frühstück
- Donnerstag, 8. Dezember, 18.00 Uhr in Queichheim: Abendlob mit Betrachtung des Adventsfensters
- Freitag, 09. Dezember, 6.30 Uhr in St. Maria: Frühschicht als Wort-Gottes-Feier, anschließend gemeinsames Frühstück
- Freitag, 09. Dezember, 18.00 Uhr Ökumenisches Gebet im Advent in der Matthäusgemeinde
- Freitag, 16. Dezember, 6.30 Uhr in St. Maria: Rorate-Messe mit Daniel Zamilski, anschließend gemeinsames Frühstück
- Freitag, 16. Dezember, 19.00 Uhr in Queichheim: Abendlob mit Betrachtung des Adventsfensters
- Montag, 19. Dezember, 6.30 Uhr in Mörlheim: Frühschicht als Wort-Gottes-Feier im Pfarrhauskeller, anschließend gemeinsames Frühstück
- Freitag, 23. Dezember, 06.30 Uhr in St. Maria: Frühschicht als Wort-Gottes-Feier, anschließend gemeinsames Frühstück

Die Messen am Freitagabend in St. Maria entfallen in der Adventszeit.

Versöhnungsgottesdienste in der Adventszeit



■ **Samstag, 10. Dezember, 18.00 Uhr** in Queichheim (mit Eucharistiefeier)

■ **Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr** in St. Maria (mit Eucharistiefeier)

Beichtgelegenheit bei Pfr. Brecht und Pfr. Zamilski nach Vereinbarung.

Bild: Adelheid Weigl-Gosse, In: pfarrbriefservice.de

Zusammen unterm Weihnachtsbaum



Sie singen gerne die alten Weihnachtslieder? Ihre Kinder lieben es, Krippen anzuschauen? Sie möchten am Feiertag nicht alleine zu Hause sitzen? Sie wollen zwischen Weihnachtsgans, Geschenke auspacken und Oma besuchen wenigstens eine halbe Stunde zur Ruhe kommen?

Dann kommen Sie mit oder ohne Familie in unsere Marienkirche!

Seien Sie mit uns zusammen unterm Weihnachtsbaum: Mit Gedichten, Geschichten, Gebeten und Liedern in einer stimmungsvollen Kerzenlicht-Atmosphäre – am 25. Dezember, 17 Uhr, in St. Maria!

Bild: Martin Mahlmeister (pfarrbriefservice.de)

Besuch der Sternsinger zu Hause

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung – In Kenia und weltweit!“ So lautet das Motto der kommenden Aktion Dreikönigssingen, an der sich die Mädchen und Jungen als Sternsinger und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in etwa 12.000 Pfarrgemeinden beteiligen werden.

Wenn Sie zur Gemeinde **St. Maria** gehören und möchten, dass die Sternsinger Sie besuchen, dann tragen Sie sich bitte bis zum 18. Dezember 2016 in die Listen in der Kirche ein oder melden Sie sich bis zum selben Termin mit dem



unteren Abschnitt oder telefonisch (96 898 0) im Pfarrbüro an. Wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits die Sternsinger zu Hause hatten, müssen Sie sich nicht anmelden. Die Sternsinger sind unterwegs **Samstag, 7. Januar** von 10 bis 17 Uhr.

In **Queichheim** kommen die Sternsinger auch am **7. Januar**. Nach der Aussendung gehen die Sternsinger gegen 09:30 Uhr von Haus zu Haus. Anmeldungen sind nur erforderlich, wenn Sie bisher noch nicht besucht wurden. Den Anmeldezettel bitte bis Silvester im Pfarrhaus-Briefkasten oder in der Kirche (Kollekte-Körbchen).

Auch in **Mörlheim** kommen die Sternsinger am **7. Januar ab 10.00 Uhr**. Anmelde- listen in der Ortsverwaltung, der Kita, der Bäckerei Scheurich sowie in den beiden Kirchen. Telefonische Anmeldung bei Frau Kirschthaler, Tel. 52308, möglich.

In **Mörzheim** sind die Sternsinger am **7. Januar** unterwegs. Anmeldungen: kath. Kirche, Kindergarten u.a.

Die Sternsinger in **St. Albert** und in **Wollmesheim** kommen am **Sonntag, 8. Januar** zu Ihnen. Beginn ist nach dem Aussendungsgottesdienst gegen 12:00 Uhr. Anmeldungen über Sternsinger-St.Albert@t-online.de oder im Pfarrbüro.

Ich wünsche den Besucher der Sternsinger:

Mein Name:		
Straße	Hausnummer	Wohnort
Anmerkungen		

Sternsinger in unseren Gemeinden – Kommst du mit?



Hallo!

Einmal im Jahr darfst du dir die Krone der Heiligen Drei Könige aufsetzen – bei den Sternsängern! Die besuchen die Menschen in unserer Pfarrei, um ihnen den Segen Gottes zu verkünden und um Spenden zu sammeln, mit denen Kindern in Not geholfen wird. Also eine tolle Aufgabe! Alle, die schon mal dabei waren, können davon „ein Lied singen“. Mach auch du mit bei der größten Aktion der Welt von Kindern für Kinder und frag auch deine Freundinnen und Freunde – egal ob evangelisch oder katholisch oder anders! Alle Kinder ab der 1. Klasse können mitmachen, denn es ist immer mindestens ein Betreuer dabei. Vielleicht hat ja auch deine Mama oder dein Papa Zeit, um eine Gruppe zu begleiten. Frag doch mal nach!

Gemeinde St. Maria

Wir treffen uns in diesem Jahr am **Dienstag, 20. Dezember** um 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Maria. Da teilen wir die Gruppen ein und zeigen dir einen Film zur Sternsingeraktion. Außerdem darfst du dir dein Königsgewand aussuchen!

Wir ziehen am **Samstag, 07. Januar** von 10 bis 17 Uhr durch die Straßen unserer Pfarrei. Für die Mittagspause ist natürlich gesorgt!

Am **Sonntag, 08. Januar** um 09.45 Uhr treffen wir uns nochmal im Pfarrheim, zum Sternsingergottesdienst (10.30 Uhr). Anschließend werden die vielen Süßigkeiten verteilt, die ihr von den Leuten geschenkt bekommt. Bitte melde dich bis zum 18. Dezember 2016 im Pfarrbüro an oder schreibe eine E-Mail an daniel.zamitski@kirchelanda.de

Gemeinden St. Albert und St. Mauritius Wollmesheim

Die Sternsingeraktion ist wie gewohnt an einem Sonntag. Im kommenden Jahr gehen wir am **Sonntag, 8. Januar**. Wir treffen uns vor dem Gottesdienst zum Ankleiden und feiern dann gemeinsam einen Aussendungsgottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Albert-Kirche. Nach dem Gottesdienst stärken wir uns für unseren Weg zu

den Menschen der Gemeinde und überbringen ihnen den Segen Gottes für das neue Jahr. Mit unserem Spenden unterstützten wir unser Projekt der Gemeinde in Brasilien.

Ansprechpartner sind Klaus Schoppe, Rene Martin Tel. 945736 oder Artur Kessler 96898-120

Gemeinde St. Ägidius Mörzheim

Am **Samstag, 07. Januar** werden wir ab 10.00 Uhr die Sternsingeraktion durchführen. Bitte beachten Sie auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.** den Hinweis der Gemeinde Mörzheim.

Gemeinde Mariä Himmelfahrt Queichheim

Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 7. Januar** als Sternsinger die Menschen in Queichheim zu besuchen. Nach einem Aussendungsgottesdienst um 09.15 Uhr ziehen wir von Haus zu Haus. Mittags werden wir im KTH von einem freundlichen Küchenteam bewirtet und können dann gestärkt weiterziehen. Zur Vorbereitung gibt es verschiedene Treffen: Donnerstag, 22. Dezember um 15.00 Uhr und am Donnerstag, 05. Januar um 15.00 Uhr im KTH. Am Freitag, 06. Januar wollen wir mit einer Gruppe im Abendgottesdienst den Segen der Sternsinger bringen und am Sonntag, 08. Januar um 10.30 Uhr den Dankgottesdienst in St. Maria besuchen. Montags besuchen wir dann die Grundschule, sowie die Kita in Queichheim und in Mörlheim. Bitte meldet euch an bei Heike Schwamm, Tel.919660 oder bei Michael Gerst, Tel. 55176

Gemeinde St. Martin Mörlheim

Auch in Mörlheim wollen wir uns auf den Weg machen am **Samstag, 7. Januar** ab 10.00 Uhr. Wir freuen uns über viele Kinder, die uns dabei unterstützen. Nach der Aussendung im Pfarrhaus besuchen wir alle, die einen Besuch wünschen. Zum Mittagessen treffen wir uns wieder im Pfarrhaus. Sonntags besuchen wir den Gottesdienst in Mörlheim und gestalten diesen auch mit. Ein Vorbereitungstreffen ist am **Donnerstag, 05. Januar** um 10.00 Uhr im Pfarrhauskeller. Anmeldungen bitte bei Annette Kirschthaler, Tel. 52308

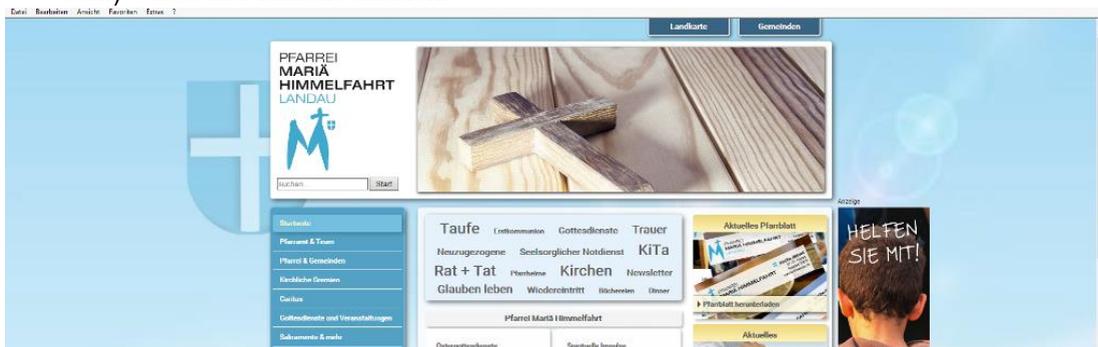
Für Adveniat und die Sternsinger spenden

Am 24./25. Dezember ist die Kollekte in allen Gottesdiensten für Adveniat – die Hilfsaktion für die Kirche in Lateinamerika – bestimmt. Spenden für Adveniat oder die Sternsingeraktion können Sie auch gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Sonderkonto **DE31 7509 0300 0000 0644 59** bei der LIGA Bank Regensburg überweisen.

Der beigefügte Überweisungsträger erleichtert Ihnen die Banküberweisung bzw. –einzahlung. Tragen Sie bitte den entsprechenden Verwendungszweck ein. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vergessen Sie in der zweiten Verwendungszweck-Zeile bitte nicht Ihre Anschrift.

Gut informiert: „kirche.aktuell“ und Homepage

Aktuelle Informationen aus dem Leben unserer Pfarrei und den Gemeinden finden Sie auf der Homepage www.kirchelandau.de und in unserer Pfarreiinfo kirche.aktuell. kirche.aktuell liegt kostenlos zum Mitnehmen in unseren Kirchen und im Pfarrbüro aus. Sie erhalten kirche.aktuell einfach und bequem als Newsletter (www.kirchelandau.de/newsletter) oder auf Wunsch auch als Abo per Post (18 € pro Jahr) – bitte im Pfarrbüro melden.



Impressum

V.i.S.d.P. PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT LANDAU

Marienring 4 | 76829 Landau | Pfarrer Axel Brecht.

Auflage: 5.800 Stück

Fotos: KGP.DE, Franz Wiebelt, Axel Brecht u.a.



Dieses Produkt Bär
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Erstkommunion 2017

Es ist wieder soweit! 55 Kinder machen sich zusammen mit ihren Eltern auf den Weg zur Erstkommunion. In einem überarbeiteten Konzept wollen wir dem Motto „Gottes Liebe will in dir wachsen“ Inhalt geben. In den altbewährten Kleingruppen, die geleitet werden von ehrenamtlichen Katechetinnen, aber auch in Großgruppen lernen wir nicht nur uns, sondern auch Gott und Jesus besser kennen. Die Eltern sind aufgefordert den Weg aktiv mitzugehen und die Einladung zu den Treffen in der großen Gruppe wahrzunehmen. Vorgestellt werden die Kinder am 12. Februar in St. Maria, am 19. Februar in St. Albert und Queichheim. Wir bitten Sie die Kinder in Ihr Gebet miteinzuschließen.

Bärbel Grimm und Artur Kessler, Gemeindeferenten



Firmung im Sommer 2017 in unserer Pfarrei

Im Oktober wurden alle Jugendlichen persönlich angeschrieben, die im Juli 2016 mindestens 15 Jahre alt sind. Wir laden diese jungen Christen ein, sich gemeinsam auf den Vorbereitungsweg zur Firmung aufzumachen. Dazu bieten wir einen Informationsabend für alle Jugendlichen an: Für die Firmbewerber aus den Gemeinden St. Albert, Mörzheim und Wollmesheim ist dieser am **Dienstag, 24. Januar 2017 um 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert**. Die Jugendlichen aus den Gemeinden St. Maria, Queichheim und Mörtheim sind eingeladen am **Mittwoch, 25. Januar 2017 um 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Maria**.

Herzlich laden wir junge Erwachsene, gefirmte Jugendliche, Eltern und andere ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ein, den Weg zur Firmung mit den Jugendlichen als Begleiter zu gehen. Ein erstes Treffen, bei dem auch das Firmkonzept vorgestellt wird, ist für alle interessierten Firmbegleiter am **Mittwoch, 30. November um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Maria**.

Bärbel Grimm, Artur Kessler und Daniel Zamilski

Spirituelle Angebote in Landau 2017

gottVoll. // Willkommen zu einem »Leben in Fülle«



Es gibt viele Weisen, das Leben zu leben. Eine ist die christliche. Worin besteht sie? Was ist das Unterscheidend-Christliche unter den vielen Angeboten spiritueller Lebensgestaltung? Und was ist das Entscheidend-Christliche in der christlichen Spiritualität? Was macht die christliche Art, das Leben zu leben, im Kern eigentlich aus?

Jesus spricht vom »Leben in Fülle«. Dass das Leben randVoll ist, das gilt nicht nur für Christen. Menschen erleben ihr Leben als genussVoll, leidVoll, sinnVoll, grauenVoll, lustVoll, müheVoll, reizVoll, qualVoll, segensVoll, stressVoll, rätselVoll, hoffnungsVoll, manchmal vielleicht auch sternhagelVoll...

Für Christen bedeutet ein »Leben in Fülle«, dass ihr Leben – so, wie es nun mal ist – gottVoll ist. Es sind Menschen, die versuchen, ihr Leben mit Gott zu leben, und nicht ohne ihn. Nicht mit irgendeinem Gott, sondern mit dem liebeVoll herausfordernden Gott Jesu.

Die spirituellen Angebote sollen eine Hilfe sein, sich anspruchsvoll, durchaus auch humorvoll, natürlich auch zweifelvoll und glaubensvoll, mal alleine (vertauensvoll!) und gerne auch in Gemeinschaft (proppenvoll?) in das Leben mit Gott einzuüben.

Herzlich willkommen!

Ihr Daniel Zamilski, Pfarrer

Alle Infos auch im Internet: www.kirchelandau.de/katechese-glaubensweitergabe

Spirituelle Impulse

verständnisVoll. // Spirituelle Impulse



In den Spirituellen Impulsen versuche ich, zentrale Inhalte unseres Glaubens vom »Kirchen-Chinesisch« in eine verständliche Sprache zu übersetzen und einen Austausch zu ermöglichen. Dabei geht es nicht nur um eine Auseinandersetzung im Kopf, sondern die Vorträge sollen eine Hilfe und Ermutigung sein, unsere persönliche Beziehung zu Gott zu leben. Wer interessiert ist, seinen Glauben besser zu verstehen und zu vertie-

fen, ist herzlich eingeladen.

Die Spirituellen Impulse finden an folgenden Donnerstagen von 19.30 bis 20.30 Uhr im Festsaal der Uni Landau, Bürgerstraße 23 (1. OG) statt:

- **Donnerstag, 19. Januar 2017 gehaltVoll.**
Heilige Schrift? – Christen und die Bibel.
- **Donnerstag, 9. Februar 2017 verheißungsVoll.**
Aufbruch jetzt: der lange Weg ins gelobte Land – Die Exodus-Geschichte für heute.
- **Donnerstag, 9. März 2017 sinnVoll.**
»Was ist der Sinn des Lebens?« – Eine sinn-volle Frage?
- **Donnerstag, 18. Mai 2017 bedeutungsVoll.**
Sein letzter Wille – Die Abschiedsworte Jesu für uns.
- **Donnerstag, 22. Juni 2017 unheilVoll.**
»Glaubst du an den Teufel?« – Gott und das Böse.
- **Donnerstag, 24. August 2017 geheimnisVoll.**
Jesus im Niemandsland – Das Geheimnis des Mannes aus Nazareth.
- **Donnerstag, 28. September 2017 kraftVoll.**
»Da platzte ihm der Kragen« – Was Jesus auf die Nerven geht.
- **Donnerstag, 26. Oktober 2017 zukunftsVoll.**
Das Jüngste Gericht – Gottes große Abrechnung?

In Kooperation mit dem Zentrum für Kultur- und Wissensdialog der Universität Landau.

Glauben (mit)teilen

geistVoll. // Was glaubst denn du? Glaubensgespräche



Oft kann man hören: »Es gibt kaum Möglichkeiten, sich über den Glauben auszutauschen.« In den Glaubensgesprächen haben Sie dazu Gelegenheit: Sie können erfahren, wie und was andere glauben, Sie dürfen zweifeln, mitdiskutieren oder einfach zuhören und sich Ihre eigenen Gedanken machen. Es ist gut zu

wissen, dass man auf dem Weg des Glaubens nicht ganz alleine gehen muss!

Die Glaubensgespräche finden an folgenden Donnerstagen von 19.30 bis 20.30 Uhr im Café des Katholischen Altenzentrums Landau, Zweibrücker Straße 42 statt:

- Donnerstag, 30. März 2017
- Donnerstag, 27. April 2017
- Donnerstag, 29. Juni 2017
- Donnerstag, 21. September 2017
- Donnerstag, 16. November 2017

GebetsZeit

beziehungsVoll. // Gott in der Stille begegnen. Eucharistische Anbetung



»Beten ist Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.« (Teresa von Ávila)

Eine Zeit des stillen Gebetes – bewusst ohne Meditationstexte und Lieder. Zeit, um mit Gott ins Gespräch zu kommen, zu ihm hinzuhören, mit ihm zu schweigen.

Die Gebetszeit findet an folgenden Donnerstagen von 18.50 bis 19.15 Uhr in der Kapelle des Vinzentius-Krankenhauses Landau statt:

- Donnerstag, 26. Januar 2017
- Donnerstag, 16. Februar 2017
- Donnerstag, 23. März 2017
- Donnerstag, 11. Mai 2017
- Donnerstag, 1. Juni 2017
- Donnerstag, 13. Juli 2017
- Donnerstag, 3. August 2017
- Donnerstag, 7. September 2017
- Donnerstag, 12. Oktober 2017
- Donnerstag, 9. November 2017
- Donnerstag, 14. Dezember 2017

Bilder: Peter Weidemann und Michael Bogedain (pfarrbriefservice.de)

Tage der Stille im Carmel de la Paix in Burgund



Vom 21. August bis 26. August 2016 waren wir wieder mit einer Gruppe von 25 Personen zu Tagen der Stille im Carmel de la Paix in Mazille/Burgund, in der Nähe von Taizé. Der Tagesablauf orientierte sich am Lebens- und Gebetsrhythmus der Schwestern. Neben den Gebetszeiten, dem Essen in Stille und der gemeinsamen Arbeit mit den Schwestern bestand auch die Möglichkeit, die Gottesdienste in Taizé

zu besuchen. Die Tage der Stille wurden begleitet von Gemeindereferent Artur Kessler. Wir hoffen, die Tage der Stille auch im kommenden Jahr wieder anbieten zu können. Infos unter Tel. 06341 / 9 68 98-120 oder per mail: artur.kessler@kirchelandau.de.

„Lebendige Bilder der Bibel“ – Ökumenischer Stationenweg

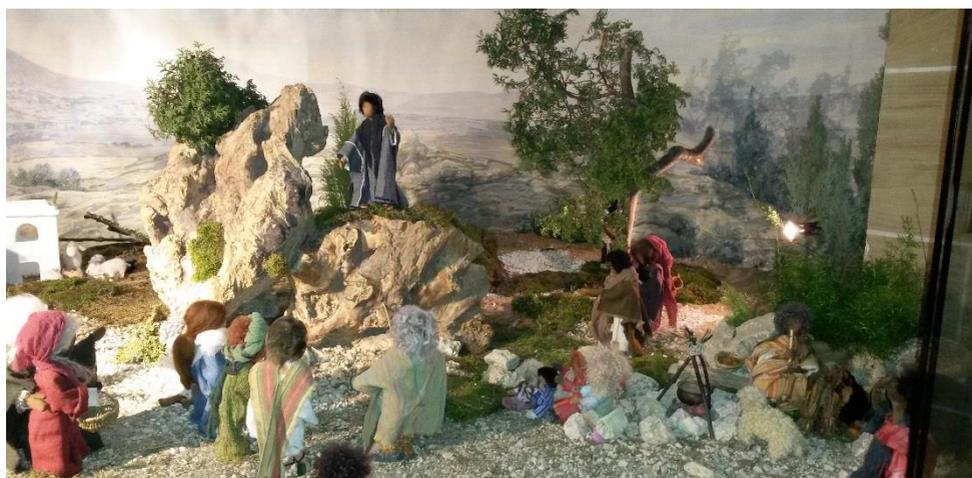


Am ersten Juliwochenende 2016 fand auf dem Gelände des Bethesda ein ökumenischer Stationenweg statt. Neun lebendige Bilder der Bibel wurden durch mehr als 80 Teilnehmer dargestellt. Angefangen mit der Geburtsszene von Bethlehem endete der Weg mit der Emmauserzählung, die von Frauen, Männern und Kindern unserer Pfarrei dargestellt wurde. Die Besucher wie die Akteure waren beeindruckt und berührt von der Aktualität der Bibel.

Deshalb wollen wir auch im kommenden Jahr die „Lebendigen Bilder der Bibel“ fortsetzen. Das Datum dürfen Sie sich gerne schon einmal vormerken: 1. und 2. September 2017

Jahreskrippe mit biblischen Erzählfiguren

Schon seit zwei Jahren gestalten Frauen und Männer aus der Gemeinde St. Maria die Jahreskrippe. Nach Pfingsten haben wir uns in diesem Jahr der Josefsgeschichte gewidmet und monatlich Stationen seines Lebens dargestellt. Im Advent wollen wir die Erzähllandschaft passend zum Advent mit Kommunionkindern und deren Eltern umgestalten. Dazu sind auch andere Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Die „Herbergssuche“ wird am Samstag vor dem ersten Advent sein: **Samstag, 26. November um 15.30 Uhr in der Marienkirche.**



Katechese-Ausschuss der Pfarrei

Auf der Ebene der Pfarrei hat sich nach der Konstituierung des Pfarreirates ein Sachausschuss Katechese gebildet. Nachdem wir in den vergangenen Jahren eine ausführliche Pfarreianalyse durchgeführt haben, lag die Frage nahe, welche Auswirkungen und Herausforderungen die Ergebnisse für die katechetische Arbeit künftig haben werden. Auch hat uns unser neues Leitbild inspiriert, nach neuen Wegen in der Seelsorge zu suchen. Wie können wir den Glauben weitergeben? Wo begegnen uns suchende Menschen? Wo sind Orte von Glaubensweitergabe?

Als neues Projekt werden wir als Katecheseausschuss bei den ersten Treffen der Kommunionkinder auch Angebote für die Eltern machen, um sie so in die Vorbereitung einzubeziehen. Für das kommende Jahr sind verschiedene Aktionen geplant wie ein Familientag, die Gestaltung der Firmvorbereitung und neue Angebote für

junge Menschen auf dem Weg zur Ehe. Wer Interesse hat im Sachausschuss Katechese mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Artur Kessler melden.

Arbeitskreis Asyl

Der Arbeitskreis Asyl hat sich Anfang des Jahres neu gebildet. Neben einigen Betreuungen und Begleitungen von geflüchteten Menschen wollen wir in unserer Pfarrei ein besonderes Angebot der Flüchtlingshilfe anbieten.

Viele Asylsuchende brauchen nach den Sprachkursen eine **Vertiefung der Sprache**. Vereinzelt kümmern sich ehrenamtliche Betreuer darum, dass die Asylsuchenden vertrauter mit der Sprache werden, diese hören und dann auch sprechen. So plant der Arbeitskreis regelmäßige Treffen zum Einüben der Sprache. Es wird angestrebt einmal in der Woche mit einem Team von Ehrenamtlichen eine Gruppe von geflüchteten Menschen einzuladen.

Dabei sollen die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen den Flüchtlingen helfen, ihre Deutschkenntnisse im Rahmen einer individuellen und flexibel gestalteten Hilfe und Förderung zu verbessern.

Für Interessentinnen und Interessenten wird es im Januar eine unverbindliche Informationsveranstaltung zu diesem Projekt geben. Am Mittwoch, 18. Januar laden wir um 19.00 Uhr dazu in das Pfarrheim St. Maria ein.

BeWEGte Frauen 2016

In diesem Jahr wurden zwei spirituelle Wanderungen für Frauen angeboten und mit gutem Zuspruch auch wahrgenommen. Die letzte stand Anfang September bei Bilderbuchwetter unter dem Leitwort Entschleunigung. Ein Stau auf der B 10 brachte das Thema schon zu Beginn auf den Punkt. Die Wanderungen starten immer um 11.00 Uhr in Schwanheim und enden um ca. 17.30 Uhr. Neben verschiedenen Stationen mit Impulsen, kleinen Übungen, Meditationen ist viel Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Am Ende jeder Wanderung gibt es einen kleinen Imbiss. Der nächste Termin steht auch schon: **13. Mai**



2017. Mitwandern dürfen alle Frauen, die offen sind für Begegnung und gut zu Fuß sind. Anmeldungen bitte bei GR Bärbel Grimm, 96898-140.

Bärbel Grimm

Pfälzer Jakobsweg für Frauen

Nachdem immer wieder Nachfragen und Interessensbekundungen laut wurden, auch einmal den Jakobsweg zu erwandern, könnte dies ein Angebot für 2017 werden. Erwandert wird erst einmal der Pilgerweg in der Pfalz, die südliche Route. Wie und wann könnte in einem ersten Vortreffen besprochen werden. Dieses findet am Dienstag, den 17. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Maria statt.

Bärbel Grimm, GR

Bibel-Gespräch

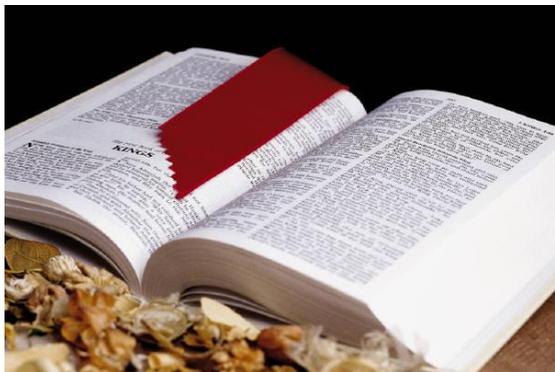
Die Bibel, „Ur-kunde“ unseres Glaubens wird sie genannt. Sie ist also die wichtigste Quelle für den, der glauben will.

Der **Bibellesekreis** versteht sich als offene Gruppe, die biblische Texte zusammen liest und diskutiert, Fragen stellt und Antworten sucht. Der Einstieg in den Kreis ist jederzeit möglich.

Unsere Treffen finden jeweils um 19.30 Uhr im Clubraum unseres Pfarrheimes St. Maria (Marienring 4) statt. Termine stehen in kirche.aktuell – oder fragen Sie im Pfarrbüro.

Kommen Sie vorbei, Sie sind uns willkommen.

Verantwortlich: Pfr. Klaus Armbrust





Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag

Zum Vormerken: Am Dienstag, 14. Februar, findet in der Landauer Marienkirche, Marienring 2, um 19.30 Uhr eine besondere Segensfeier für Verliebte statt.

Mukulakulu – ein Reisebericht



Im August konnten wir bei einer Pastoralreise den kongolesischen Pfarrer Abbé Nyembo Monga in seiner Heimat besuchen. Der Blick in die Lebenswirklichkeit der Gemeinde im Kongo lässt viele „Probleme“ bei uns winzig klein und nichtig erscheinen. Während im Jahre 1911 in Landau die Marienkirche feierlich eingeweiht wurde erlebten die Einwohner im Süden Kongos die (All-)Macht der belgischen Kolonialherren: Fluch und Segen hingen dicht beieinander. Der Reichtum an Rohstoffen lässt dem Kongo auch heute keine Ruhe. Die Menschen leben zwischen Repression und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Bilder, Texte, Videoclips und Reiseberichte zeigen einen winzigen Ausschnitt aus einem großen Land, das die Fläche Europas einnimmt.

- Donnerstag, 26. Januar | 19.30 Uhr
| Pfarrheim St. Maria | Marienring 4 | Landau.

Axel Brecht und Alexander Weissenburger

Kleiner Chor mit Herz und großem Klang

Das Coeurchen begeisterte mit einem Konzert in der Maria-Ward-Schule Jubiläumsgottesdienst mit offenem Singen am 1. Advent in der Marienkirche



Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens hatte das Coeurchen nach vielen Jahren wieder zu einem Konzert eingeladen. Unter der Leitung von Gerhard Betz präsentierten die rund zwanzig SängerInnen und MusikerInnen ein anspruchsvolles Programm von Neuen Geistlichen Liedern zumeist jüngeren Datums. Höhepunkt des gelungenen musikalischen Abends war die Aufführung der „Kleinen Jazzmesse“ von Johannes Matthias Michel.

Zwischen die vier Programmteile des Konzerts waren kurze Gedankensplitter eingestreut worden, durch die die Botschaft der Lieder unterstrichen wurde. Neben der klanglichen Leistung des Chors samt seiner Solisten und Instrumentalisten war eine besondere Atmosphäre der Aufführenden zu erleben, die sich von Anfang an auch auf das Publikum übertrug, welches mit seiner Begeisterung wiederum den Chor beflügelte.

Die überwältigende, positive Besprechung des Konzertes in der RHEINPFALZ hat den Mitgliedern des Coeurchens einen wunderbaren Nachklang beschert.

Alle Freunde des Neuen Geistlichen Liedes, die das Konzert nicht besuchen konnten, haben die Möglichkeit das Coeurchen noch einmal zu erleben beim **Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 27. November um 19.00 Uhr in der Marienkirche**. Im Anschluss daran sind alle herzlich zu einem kleinen Umtrunk und zu einem offenen Singen in der Kirche eingeladen.

Weltgebetstag der Frauen

Am **Freitag, 3. März 2017** – Hinweise in kirche.aktuell und der Tagespresse. Ort und Uhrzeit liegen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Gottesdienste - nicht nur für Frauen

Auch 2017 biete ich Wortgottesfeiern für Frauen (und interessierte Männer) an. Angesprochen sind alle Frauen, egal welchen Alters oder Konfession – fühlen Sie sich eingeladen und willkommen. Hier die Termine und Orte des ersten Halbjahres

- Donnerstag, 02. Februar, 19.00 Uhr, St. Ägidius Mörzheim
- Dienstag, 14. März, 19.00 Uhr, St. Mauritius, Wollmesheim
- Donnerstag, 06. April, 19.00 Uhr, St. Albert
- Dienstag, 02. Mai, 19.00 Uhr, St. Maria
- Dienstag, 06. Juni, 19.00 Uhr St. Aegidius, Mörzheim

Änderungen sind vorbehalten. Werden zeitnah in kirche.aktuell vermeldet.

Wer Interesse an einer aktiven Mitarbeit, sei es in der Vorbereitung oder in der Durchführung hat, darf sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Ich würde mich freuen.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin

Auf die Plätzchen, fertig, los ...!!!



Am Donnerstag, 8. Dezember soll es auf den Wohngruppen des Caritas Förderzentrums so richtig nach Weihnachten duften. Den ganzen Tag soll hier gebacken, verziert, genascht und gelacht werden!!

Zusammen mit ehrenamtlichen Helfern möchte LiLi ermöglichen, dass alle Menschen mit Behinderung, die Spaß am Backen haben, am Ende dieses Tages ihre eigenen Plätzchen in den Händen halten!!

Doch wer oder was ist LiLi?



LiLi steht für „Leben in Landau inklusiv „ und ist ein Projekt zur Sozialraumorientierung des Caritas Förderzentrums St. Laurentius und Paulus.

Wir wollen mit diesem Projekt die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung, die bei uns in Queichheim leben, umsetzen und ihnen im Bereich ihrer Freizeitgestaltung eine bessere Teilhabe/Inklusion am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Für diese Umsetzung suchen wir Ehrenamtliche, die uns darin unterstützen und sich vorstellen können, Menschen mit Behinderung bei z.B einem Konzertbesuch, einem Einkaufsbummel oder auch einem sonntäglichen Kirchgang zu begleiten. Vielleicht hat auch jemand Lust einer Wohngruppe etwas vorzulesen, zu musizieren oder einfach mal spazieren zu gehen? Oder eben uns beim gemeinsamen Backen zu unterstützen!!

Haben wir ihr Interesse geweckt und könnten sie sich vorstellen mit uns in der „Weihnachtsbäckerei“ zu stehen (ob morgens, mittags, nachmittags...die Zeiteinteilung liegt ganz bei Ihnen) oder hätten sie Lust uns bei anderen Teilhabeaktionen zu begleiten, dann erreichen sie uns in unserem Büro in der Waffenstr. 16 (Öffnungszeiten Dienstag 9.00 -12.00 Uhr + Donnerstag 14.00 -17.00 Uhr) oder telefonisch LD-599507 oder per E-Mail: alexander.hahn@cbs-speyer.de

Kommen sie gerne zu den Öffnungszeiten auf einen Kaffee vorbei und lassen sie sich über die Möglichkeiten, ehrenamtlich bei LiLi tätig zu sein, informieren. Wir freuen uns auf ihren Besuch!!

Taizésingkreis Landau

Der für alle offene Taizé-Singkreis Landau wird am Donnerstag, **22. Dezember um 18.30 Uhr** in der **Krankenhauskapelle des Vinzentiuskrankenhauses** Landau ein **adventliches Gebet im Stil von Taizé** gestalten. In der hektischen Vorweihnachtszeit ist dies sicher eine gute Gelegenheit, durch die meditativen Gesänge und Texte der Brudergemeinschaft aus dem burgundischen Taizé zur Ruhe zu kommen, um das kommende Fest bewusster zu erleben.

Der Taizé-Singkreis Landau, der dieses Gebet vorbereitet und durchführt, trifft sich regelmäßig am 3. Sonntag im Monat um 17.45 Uhr (außer in den Schulferien) bis ca. 19.00 Uhr im Musikraum des Pfarrheims St. Maria in Landau zum Einüben der mehrstimmigen Lieder. In der Regel werden die Probestermine auch in kirche.aktuell bekanntgegeben.

Der Probesternin im Dezember ist am 18. Dezember. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

(Kontakt Heribert Schöllhorn Tel. 06431/897807).

ACK Landau und Kirche mit Café-Mobil unterwegs

Kaffee, Espresso und Cappuccino servierten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) beim verkaufsoffenen Sonntag im Oktober. Bei ca. 300 Getränken und Gesprächen über Gott und die Welt wurden Postkarten der Aktion MACH MAL SONNTAG! verteilt. Unsere Pfarrei ist Mitglied der ACK Landau.



Weihnachts-Wunschbaum

Gerne würden wir auch in diesem Jahr wieder einen Tannenbaum bestückt mit Wünschen von Kindern, deren Familien finanziell nicht besonders gut gestellt sind, in der Kirche aufstellen.

Mit ihrer Unterstützung konnten wir im vergangenen Jahr für viele glänzende Augen sorgen. Dieses Erlebnis würden wir den Kindern auch dieses Jahr gerne bescheren.

Der Baum wird am 1. Advent, 27. November, in der Marienkirche im Vormittagsgottesdienst bereitstehen. Dort können Sie sich gerne nach dem Gottesdienst einen Wunsch „pflücken“. Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem Wunsch. Zu einem späteren Zeitpunkt findet intern eine Bescherung mit den Kinder und ihren Familien statt.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin

Wer schmückt den Weihnachtsbaum ?

Haben Sie Lust, unserer Marienkirche weihnachtlichen Glanz zu verleihen?

Kommen Sie am Freitag, 16. Dezember um 15.00 Uhr in die Kirche. Baum und Baumschmuck sind vorhanden, frische Ideen willkommen.

Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, 26. November – Vorabend des Ersten Adventssonntages

17.00 Uhr Auftakt zum Ökumenischen Lichtweg (L) | An der historischen Steinmeyer-Orgel Dekanatskantor Christian Schmitz

20.00 Uhr Konzert zum Advent der Speyerer Dommusik (K) | Joh. Seb. Bach: Adventskantaten | Solisten, Domchor, Barockorchester | Leitung Domkapellmeister Markus Melchiori | Karten bei reservix oder an der Abendkasse ab 19.15 Uhr

Sonntag, 27. November – Erster Adventssonntag

10.30 Uhr Amt – Familiengottesdienst (L) | Adventliche Musik | Singschule an St. Maria | Leitung Dekanatskantor Christian Schmitz

19.00 Uhr Amt (L) | Neues Geistliches Lied | Coeurchen an St. Maria | Leitung Gerhard Betz

Sonntag, 04. Dezember – Zweiter Adventssonntag

16.00 Uhr Chorkonzert (L) | Besinnliches und Schwungvolles zum Advent | Männerchor, Frauenchor und Großer Chor der Liederkranz-Chöre Zeiskam | Leitung Dekanatskantor Christian Schmitz | An der historischen Steinmeyer-Orgel Prof. Stefan Viegelahn | Eintritt frei, Spenden willkommen

Samstag, 17. Dezember – Vorabend des Vierten Adventssonntages

18.00 Uhr A Festival of Nine Lessons and Carols - Feierliche anglikanische Adventsliurgie (K/L) | The Bonn English Singers | Leitung Fraser M. Gartshore | Eintritt frei, Spenden willkommen

Samstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

21.30 Uhr Lesehore in der Heiligen Nacht (L) | Adventslieder, Lesungen, Musik für Trompete und Orgel

22.00 Uhr Christmette (L) | Festliche Barockmusik für Trompete und Orgel, Deutscher Liturgiegesang, Deutsche Weihnachtslieder | Amelie Gerst, Kantorin | Rüdiger Kurz, Trompete | An der historischen Steinmeyer-Orgel Dekanatskantor Christian Schmitz

Sonntag, 25. Dezember - Weihnachten

17.00 Uhr Weihnachtsvesper im Chorraum (L) „Zusammen unterm Weihnachtsbaum“ | Mit Gedichten, Geschichten, Gebeten und Liedern in einer stimmungsvollen Kerzenlicht-Atmosphäre | Amelie Gerst, Violine | Dekanatskantor Christian Schmitz, E-Piano

19.00 Uhr Hochamt (L) | Anton Diabelli: Pastoralmesse in G-Dur für Soli, Chor und Orchester | Amelie Gerst, Sopran | Daniela Deny, Mezzo-Sopran | Thomas Herberich, Bass-Bariton | Chorgemeinschaft an St. Maria | Heidelberger Kantatenorchester | An der historischen Steinmeyer-Orgel Prof. Dr. Michael G. Kaufmann | Leitung Dekanatskantor Christian Schmitz

Montag, 26. Dezember - Fest des Heiligen Stephanus

19.00 Uhr Festamt (L) | Neues Geistliches Lied | Coeurchen an St. Maria | Leitung Gerhard Betz

(L) Liturgie, (K) Konzert. Änderung und Irrtum vorbehalten.

Verein Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz

St. Maria braucht Freunde

Ohne Ihre Unterstützung fällt es schwer, die imposante Marienkirche zu erhalten. Gebet und Gottesdienst berühren die Sinne in einem ansprechenden Gebäude. Dieses gilt es dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten und nötige Renovierungen zeitnah anzugehen.

Der Verein der Freunde der Marienkirche e.V. in Landau wurde im Dezember 2001 gegründet, um die Erhaltung und Restaurierung dieses beeindruckenden Gebäudes ideell und finanziell zu fördern, zu unterstützen sowie Menschen hierfür zu interessieren. Aktuell konnten mit Hilfe des Vereins die Außenbeleuchtung im Mariengarten modernisiert und der Pfarrhof neu gestaltet werden.

Weitere Infos finden Sie im Faltblatt „St. Maria braucht Freunde“. Sie erhalten es am Schriftenstand in der Marienkirche, im Pfarrbüro oder bequem im Internet:

www.kirchelandau.de/freunde. Gerne senden wir Ihnen auch einen Flyer zu (Kontaktaten s. Seite 4).

The collage features several elements:

- Top Left:** A flyer titled 'Unterstützen Sie durch Ihren Mitgliedsbeitrag...' with a list of activities and a QR code.
- Top Center:** A colorful, stylized drawing of the church facade with the text 'ST. MARIA' above it.
- Top Right:** A photograph of the church's exterior, showing the tower and facade.
- Bottom Left:** A photograph of a statue of the Virgin Mary holding the Christ Child, with the text 'St. Maria braucht Freunde'.
- Bottom Center:** A flyer titled 'Die Marienkirche in Landau in der Pfalz' with a list of activities and a QR code.

Kommen Sie zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am Sonntag, 19 März 2017, 15.30 Uhr ins Pfarrheim St. Maria (1/3-Saal)

Kindertagesstätte St. Maria

St. Martin mit dem roten Mantel

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Fest des Heiligen St. Martin.

Schon jetzt stecken wir mitten in den Vorbereitungen: Die Kinder basteln Laternen, schlüpfen spielerisch in die Rolle des St. Martin oder des Bettlers.



Das Lied „St. Martin mit dem roten Mantel reitet uns voran“ erschallt als Dauerbrenner in unseren Räumen, am liebsten, wenn uns Frau Grimm auf ihrer Gitarre begleitet.

Bei Laternenschein in heimeliger Atmosphäre singen die Kinder voller Inbrunst die altbekannten Martinslieder.

Mit Hilfe von Dias erarbeiten wir mit den Kindern die Legende des Heiligen St. Martin.

So bereiten wir uns auf das Lichterfest in unserer KiTa und auf den großen Martinsumzug in der Pfarrei vor. Angeführt wird der Umzug durch die Straßen der Südstadt von St. Martin hoch zu Ross.

Zum Ausklang genießen wir Martinsbrezel, Kinderpunsch oder Glühwein am Martinsfeuer im Pfarrgarten. Ganz im Sinne von St. Martin teilen die Kinder ihre Brezel mit ihren Familien.



Gisela Rödel, Anita Büchner

Krabbel-Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat treffen sich die Kleinsten (0 bis 6 Jahre) und verbringen Zeit mit Gott. In dem halbstündigen Gottesdienst bringen wir den Kindern Geschichten aus der Bibel näher. Wir beten und singen zusammen. Zum Abschluss ist für die Kinder Raum zum Spielen, Essen und Malen und für die Großen Zeit zum Unterhalten und Kennenlernen.

Datum: 8. Januar, 5. Februar, 5. März, und 2. April

Zeit: 10.30 Uhr

Ort: Souterrain Pfarrheim St. Maria, Marienring
4

Wer Fragen zum Krabbelgottesdienst hat, kann sich gerne in Pfarrbüro (Kontakt s. Seite 4) melden.



Mehr von **HABAKUK**?

Impulse, Bastelmaterialien,
Lieder, Familienbriefe und
vieles mehr finden sie auf unserer
Aktions-Homepage:
www.aktionsseite-kita.de

HABAKUK und seine Schafe



HABAKUK und seine Schafe

Unsere Adventsaktion passt
in Ihre Hosentasche!
Melde Sie sich für unseren WhatsApp-
Kanal an und Sie erhalten im Advent unsere Nachrichten
direkt auf's Smartphone.

www.aktionsseite-kita.de
oder
habakuk.bistum-speyer.de

Eine Aktion
der Abteilung Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen
in Kooperation mit der "Netzgemeinde DA_ZWISCHEN"

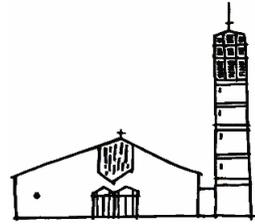
 BISTUM SPEYER



DA
ZWISCHEN

Gemeinde St. Albert

Kindertagesstätte St. Albert



Im zu Ende gehenden Jahr hat sich in unserer Kita so einiges ereignet: Im Mai besuchte uns Gemeindefereferent Artur Kessler, um mit unseren älteren Kindern das Pfingstgeschehen zu erarbeiten. Über die Sommerferien wurde unser Eingangsbereich renoviert. Das undichte Vordach und das alte Geländer wurden erneuert. So wirkt nun alles wesentlich einladender.

Alle drei Gruppen beschäftigt seit Sommer das Thema Ernährung. Die einzelnen Gruppen näherten sich diesem auf unterschiedlichste Art.

Die Bärengruppe fuhr mit dem Linienbus in die Stadt. Mit Einkaufslisten und Geld gewappnet kauften sie Gemüse ein, das am nächsten Tag verkostet wurde.

Die Hasengruppe beschäftigte sich intensiv mit dem Ei. Eier verschiedenster Art wurden betrachtet, geöffnet, verarbeitet. Schließlich besuchten die Kinder die drei Hühner bei Familie Schmitt. Diese durften gestreichelt und gefüttert werden.

In der Mäusegruppe wurde das Korn in allen Facetten betrachtet. Verschiedenste Körnerarten wurden zu Mehl gemahlen, es wurde Brot gebacken und schließlich bei einem Elternnachmittag präsentiert.

Schließlich gipfelte das Ernährungsthema in einem „5 Sterne Power Frühstück“. Welches über das Schulobst-Programm des Landes Rheinland-Pfalz finanziert wurde. Vom appetitlich angerichteten Buffet, was allerlei feine Köstlichkeiten bereithielt, konnte sich jedes Kind seinen Frühstücksteller zusammenstellen und die Leckereien verkosten.

Aber auch die Landauer Tafel wurde bedacht. Stellten wir doch, wie bereits seit Jahren, auch diesen Herbst wieder unseren Bollerwagen auf, um Lebensmittel für die Tafel zu sammeln.



Aktiver Freundeskreis

Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,
Bankverbindung : Sparkasse Südliche Weinstraße, DE09 5485 0010 1700 1797 22

Auch das Jahr 2016 war erfolgreich für den Förderverein in St. Albert.

Für das Pfarrheim konnte ein 2. Kaffeeautomat angeschafft werden. Die Internet-Anbindung, sowie eine Beamer-Halterung für den Pfarrsaal werden vom Förderverein finanziert.

Die Tanz-Veranstaltung „**Tanz in den Mai**“ wurde gut angenommen. Über 70 Gäste haben zum Teil sehr sportlich das Tanzbein geschwungen.

Die „**Tanzabende im Pfarrheim**“ werden seit Ostern 2015 regelmäßig angeboten und finden guten Zuspruch.

Interessierte können sich bei Klaus Schoppe melden, (Tel. 30785)
E-Mail: schoppecarre@web.de

Die „**Filmnacht**“ im September war wieder ein Erfolg. Auch wenn wir diesmal wetterbedingt die Veranstaltung ins Pfarrheim verlegen mussten.

Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte im Jahr 2016 umzusetzen.

Auch weiterhin nehmen wir gerne Spenden entgegen auf das Konto Förderverein St. Albert bei der Sparkasse SÜW/Landau, IBAN DE09 5485 0010 1700 1797 22

Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.



Klaus Schoppe

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenisches Gebet im Advent

Die Matthäusgemeinde und die Gemeinde St. Albert laden herzlich ein zum **Ökumenischen Gebet im Advent 2016 am Freitag, 09. Dezember um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus der Matthäuskirche.



Auf Augenhöhe

Ökumenisches Gebet im Advent

Das ökumenische Gebet möchte uns anhand eines Faltblatts mit einer Liturgie und einer Bildbetrachtung auf das Fest der Geburt Christi in ökumenischer Gemeinschaft einstimmen.

Das Faltblatt des ökumenischen Gebets mit dem Thema „**Auf Augenhöhe**“ wurde von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen – Region Südwest gestaltet. An vielen Orten, nicht nur in der Pfalz, treffen sich Christen und Christinnen verschiedener Konfessionen in der Adventszeit zum Ökumenischen Gebet.



Jahresschlussgottesdienst

Herzlich eingeladen wird auch zum **Ökumenischen Jahresschlussgottesdienst am 31. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche St. Albert.**

Passionsandachten 2017

Die beiden Gemeinden laden herzlich ein zu Passionsandachten am:

- **Freitag, 31. März**, zur Ökumenischen Kreuzwegandacht um 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert
- **Freitag, 07. April** Passionsandacht mit einer Bildbetrachtung um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum von Matthäus.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Machen Sie Gebrauch von der **Ökumenischen Nachbarschaftshilfe.**

Scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten unter der **Mobilnetz-Nummer 0157 50467103**

Aus der Nachbargemeinde Matthäuskirche

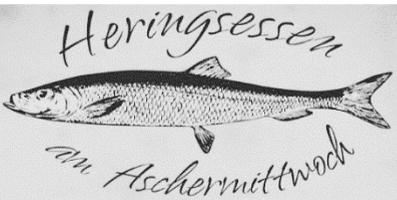
50 Jahre Matthäuskirche

Am Sonntag, 18. Juni 2017 um 10 Uhr feiert die Matthäuskirche ihr 50jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst. Die Festpredigt hält Pfarrer Dr. Ludwig Burgdörfer. Weitere Infos folgen im Gemeindebrief April 2017.

Wir planen eine Dokumentation der Bauphase und der Zeit danach. Falls jemand noch Bilder aus dieser Zeit hat, möge er doch bitte mit dem Pfarramt (Tel. 06341-30340), mit Peter Engmann (Tel. 06341 – 30324) oder Walter Hellmann (Tel. 06341-34339) Kontakt aufnehmen. Die Bilder werden gerne abgeholt und natürlich später wieder zurückgebracht.



Heringessen



Im Februar 2016 wurde im Pfarrsaal St. Albert das traditionelle Heringessen an Aschermittwoch zum 2. Mal durchgeführt.

Wir durften an diesem Abend 120 Gäste begrüßen. Das Küchenteam bot unterschiedlichste Heringssalate an. Außerdem wurden zu Lachs, Bratheringe,

Rollmops, Quark, Obazter, Pellkartoffeln und Brot gereicht. Es war ein voller Erfolg.

Der Erlös von 1.143,00 Euro wurde hälftig zum einen zur „Deckung der Nebenkosten des Pfarrheims St. Albert“ und zum anderen für das COMVIVA Straßenkinderprojekt Caruaru/Brasilien verwendet.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen haben wir uns entschlossen auch im Jahr 2017 diese Aktion durchzuführen. Bitte merken Sie den folgenden Termin vor und melden Sie sich frühzeitig an:

01. März ab 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert, Drachenfelsstraße

Anmeldung erwünscht – Einwurf: Salierstraße 5

per mail info@senecamedical.de

per Fax (06341- 347 00 40) oder Telefon (06341-945956)

Partnerschaft mit Caruaru

Liebe Freunde der Pfarrei St. Albert, ich möchte mich im Namen vom Comviva für die jahrelange Unterstützung unserer Projektarbeit herzlich bedanken. Dank Ihrer Hilfe arbeiten wir schon 30 Jahre erfolgreich mit Kindern und Jugendlichen auf der Straße und in unseren drei Häusern.

Unsere Arbeit wurde in den vergangenen Jahren mit einem immer größeren Anteil von brasilianischen öffentlichen Mitteln finanziert. Dadurch konnten wir ca. 450 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Projektbereichen betreuen. Leider hat sich das in den vergangenen Monaten total verändert. Der Gouverneur unseres Bundeslandes Pernambuco hat die politischen Unruhen im Land und die Absetzung der Präsidentin Dilma Rousseff genutzt, um uns genehmigte finanzielle Mittel ohne Begründung nicht auszuzahlen.



Abbildung 1 Bäcker Ausbildung



Abbildung 3 Trommelgruppe

Da her herrscht beim Comviva große finanzielle Not. All unsere Planungen sind über den Haufen geworfen worden. Besonders betroffen sind die Projektbereiche der Berufsorientierungs- und Berufsausbildungskurse und der sozialen Straßenarbeit. Weiterhin fehlen uns Finanzmittel für Lebensmittel, laufende Kosten, wie Strom, Wasser, Gas, Telefon Internet etc.. Wir haben beim Land die ausstehenden Beträge eingefordert, konnten aber nur ca. 30 % des

Daher herrscht beim Comviva große finanzielle Not. All unsere Planungen sind über den Haufen geworfen worden. Besonders betroffen sind die Projektbereiche der Berufsorientierungs- und Berufsausbildungskurse und der sozialen Straßenarbeit. Weiterhin fehlen uns Finanzmittel für Lebensmittel, laufende Kosten, wie Strom, Wasser, Gas, Telefon Internet etc.. Wir haben beim Land die ausstehenden Beträge eingefordert, konnten aber nur ca. 30 % des



Abbildung 2 Gitarrengruppe

Gesamtbetrags erhalten. Um die Weiterführung unserer Projektarbeit zu garantieren haben wir Mittel bei privaten brasilianischen Stiftungen beantragt, die wir bei Zusage frühestens im Januar erhalten können.

Leider mussten wir entsprechend unserer finanziellen Lage die Ausgaben für die Ausbildungskurse Bauwesen (Maurer, Maler) kürzen. Weitere Programme wurden eingestellt, 11 Mitarbeiter entlassen und die Arbeit mit jungen Erwachsenen zwischen 18 und 21 Jahren eingestellt.

Nach meinem Deutschlandbesuch waren viele Probleme zu lösen und viele Sorgen blieben. Trotz dieser Schwierigkeiten arbeiten die Mitarbeiter sehr motiviert weiter und die Kinder und Jugendlichen nehmen begeistert an den Aktivitäten teil.

Momentan können wir in den verschiedenen Projektbereichen folgende Betreuung anbieten:

- Soziale Straßenarbeit - 50 Kinder und Jugendliche
- Offener Strafvollzug – 80 Jugendliche
- Sol Poente (Schwerpunkt präventive Arbeit) - 100 Kinder und Jugendliche
- Cedro (Schwerpunkt Berufsorientierung und -ausbildung) – 70 Kinder und Jugendliche.

Für 2017 haben wir inzwischen die Zusage von Finanzmitteln, die uns die Weiterführung unserer Projektarbeit in dem aktuellen Umfang ermöglicht. Jetzt gilt es die Finanznot zu überbrücken. Wir sind daher für jede Unterstützung dankbar, die uns hilft unsere schwierige Situation zu meistern.

Vielen Dank im Namen aller Kinder, Jugendlichen, deren Familien und den Mitarbeitern des Conviva.

Herzliche Grüße aus Caruaru
Beate Kästle Silva



Abbildung 4 Mittagessen im Zentrum

Singkreis „Gottes Melodie“

Seit fast 9 Jahren besteht der Singkreis Gottes Melodie bereits in der Gemeinde St. Albert. Hervorgegangen war er aus Eltern und Kindern des Erstkommunionjahrgangs 2008, mittlerweile sind aber auch viele Jüngere hinzugekommen.



Ziel unseres Singkreises ist es, ca. 5-6 Gottesdienste/Jahr in unserer Kirche St. Albert mit neuen geistlichen Liedern zu gestalten.

So haben wir in 2016 den Sternsingergottesdienst, den Verabschiedungsgottesdienst von Herrn Cronauer und den Messdienereinführungsgottesdienst mitgestaltet. Aus terminlichen Gründen konnten wir in diesem Jahr die Gottesdienste der Kommunionkinder nicht musikalisch begleiten, wollen diese langjährige Tradition aber falls möglich in 2017 wieder aufnehmen.

Unsere aktuelle Besetzung besteht aus 2-3 Gitarren, 1 Querflöte, 1 Klarinette bzw. 1 Tenorsaxophon und ca. 15 singenden Kindern.

Vor einem Gottesdienst findet jeweils meist samstags eine Probe von 17.30 – 19.00 Uhr im Chorraum des Pfarrheims St. Albert (neben der Bücherei im Untergeschoss) statt. Es gibt also keine regelmäßigen Proben, so dass sich der zeitliche Aufwand für die Mitglieder in Grenzen hält.

Die Probentermine werden den Mitgliedern per Handzettel bzw. e-mail mitgeteilt, werden in der Regel in kirche.aktuell und Aushang angezeigt und liegen in der Kirche aus.

Die Gruppe ist offen für alle und die Mitglieder des Singkreises freuen sich über jedes neue Kind, das Spaß am gemeinsamen Singen oder Musizieren hat und mitmachen will.

Nähere Infos gibt es bei

Stefan Frohwein

Tel.: 932388

Katholische Öffentliche Bücherei St. Albert

Seit 1963 engagieren sich in der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Albert ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zurzeit besteht das Bücherei-Team aus 16 Personen.



Im kommenden Jahr können sieben Frauen und ein Mann das zehnjährige Jubiläum ihrer Mitarbeit in der Bücherei begehen. Ihnen, und allen später dazu gekommenen, soll hier ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz gedankt werden.

Moderne und gute Bücherei-Arbeit kann nur mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelingen!

Neben der Ausleihe bietet die „neue“ Bücherei auch jedes Jahr ein vielfältiges Veranstaltungsangebot.

Ganz aktuell fand am ersten Novemberwochenende zum zehnten Mal in Folge die große Buchausstellung statt. Der Erlös aus dem Verkauf bei der Ausstellung kommt direkt der Bücherei zur Anschaffung neuer Medien zugute.

Die bei der Ausstellung ausgesuchten Bücher können ab sofort zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Nachbestellungen zum Weihnachtsfest sind noch bis zum 1.Adventssonntag möglich.

Ab 23. November steht auch wieder ein neues Medienpaket mit etwa 500 Titeln aus der Fachstelle für katholische öffentliche Büchereien in Speyer zur Ausleihe für sechs Monate zur Verfügung.

Alle, die gerne E-Books der „onleihe speyer“ lesen möchten, können sich in der Bücherei St. Albert anmelden. Auch dieses Angebot ist, wie das Ausleihen von Medien aus der Bücherei, kostenlos.

Vom 23. Dezember bis einschließlich 4. Januar bleibt die Katholische öffentliche Bücherei St. Albert geschlossen.

Ab 6. Januar 2017 freut sich das Team der Bücherei wieder auf viele Besucherinnen und Besucher!

Doris Reich

Kontakt: koeb.st.albert@gmail.com oder
Doris Reich, Telefon 06341-31559

Öffnungszeiten:

Mittwoch	15.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	11.15 bis 12.00 Uhr

Das Jahr 2016 beim Frauentreff St. Albert

Bei zwei Veranstaltungen des Frauentreffs St. Albert stand die Literatur im Mittelpunkt.

Bei einem ökumenischen Kaffee-Nachmittag im März stellte Norbert Kiefer sein Buch „Tintenfass und Weihrauchschwaden“ vor.

Die Schauspielerin Susanna Kartusch servierte im Juni ein „leicht verdauliches literarisches Menü von der Bibel bis zum Suppenkaspar“. Mit wenigen Requisiten trug sie ihre Texte vor und konnte die Gäste immer wieder aufs Neue überraschen. Musikalisch gestaltet und umrahmt wurde der Abend von Stefanie Bieri-Wolf am Keyboard. Beide Mitwirkende verzichteten zugunsten des Straßenkinderprojektes auf eine Gage. Nach dem kulturellen Genuss kam auch der Gaumen keineswegs zu kurz.



Mit Sitztänzen, angeleitet von Marliese Wolf-Nicklas, wurde ein zweiter ökumenischer Kaffee-Nachmittag im September gestaltet. Die Einladung zu diesen Nachmittagen ergeht an Männer und Frauen jeden Alters.

Im Jahresprogramm des Frauentreffs sind stets auch Gottesdienste feste Punkte:

Nach dem Weltgebetstag, der in diesem Jahr im Gemeindezentrum Matthäus stattfand, gestaltete Maria Herrmann eine ökumenische Kreuzwegandacht in der Passionszeit. Im Mai und November wurden zwei Frauenliturgie-Gottesdienste im Pfarrheim St. Albert von Gemeindeferentin Bärbel Grimm vorbereitet und durchgeführt.

Die Gewinne, die bei vielen Aktionen und Veranstaltungen im Laufe des Jahres erwirtschaftet werden, kommen sozialen und gemeinnützigen Projekten zugute. Regelmäßig unterstützt der Frauentreff das Straßenkinderprojekt COMVIVA von Beate Kästle, aber auch an das „1-Euro-Haus – Micasa“ von Milena Herrmann, das Landauer Frauenhaus, die Aktion „Silberstreif“ wurden Spenden überwiesen. Daneben leistet der Frauentreff seinen stetigen Beitrag zum Unterhalt des Pfarrheimes und finanziert kleinere und größere Anschaffungen. Für den Einsatz in Pfarrheim und Kirche wurde jetzt ein Clavinova angeschafft. Die Kosten für den Blumenschmuck der Kirche werden weitgehend vom Frauentreff übernommen.

Eine wichtige Einnahmequelle dafür ist der jährliche Adventsbasar, am **1. Advents-sonntag (27. November 2016)** ab 11 Uhr im Pfarrheim St. Albert. Bastelarbeiten, Marmeladen, Gelees und Gebäck, Karten und vieles mehr werden wieder im Angebot sein. Gleichzeitig wird eine interessante Ausstellung von alten und neuen, privaten Weihnachtskrippen der Mitglieder zu sehen und bewundern sein. Für das leibliche Wohl wird am Nachmittag mit Kaffee und einer reichlich bestückten Kuchentafel gesorgt werden. Für die Kinder gibt es dazu von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Bastelangebot. Ganz herzlich lädt der Frauentreff dazu ein und freut sich über einen zahlreichen Besuch.

Weitere kommende Termine:



Am **Dienstag, 13. Dezember 2016** um 19.30 Uhr gestaltet Maria Pogorzelski einen adventlichen Abend.

Am **Dienstag, 27. Januar 2017** um 9.00 Uhr wird bei einem Frühstück das Jahresprogramm 2017 besprochen.

Marliese Wolf-Nicklas

Stamm Landau St. Albert

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Der Stamm St. Albert eröffnete das Jahr 2016 mit einer bunten und fröhlichen Faschingsparty. Alle Gruppenmitglieder sollten sich zu dem Thema Dschungel verkleiden. Elefanten, Palmen und Tiger verbrachten einen tollen Nachmittag mit basteln, einer Faschingsdisco und leckeren Kuchen und Getränken.



Auf der Stammesversammlung im April änderte sich der Stammesvorstand. Christian Stoll legte sein Amt nach drei Jahren nieder und wurde von Franzi Schreiber und Sebastian Schmitt abgelöst.

In dem traditionellen Stammeslager zelteten dieses Jahr ca. 140 Pfadfinder und Pfadfinderinnen, in Kell am See. Das diesjährige Motto lehnte sich an dem Jahresthema der DPSG an, „H₂O-Wasser zählt“.

Alle Teilnehmer waren für das ganze Lager in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe musste sich nun mit dem Durchschreiten eines Wasserfalls, hinter die Welt des Wasserfalls begeben, damit war das Stammeslager eröffnet.

Der Donnerstag startete mit einem kleinen Schrecken, der gemeine „Schmutzfink“ hatte das Wasser abgestellt. Nun war es die Aufgabe Wassermoleküle zu sammeln, um das Wasser wieder ans Laufen zu bekommen. Am Nachmittag warteten somit spannende und aufregende Spiele für die Gruppen, um Wassermoleküle zu gewinnen. Der Abend wurde nach einem reizvollen Nachtgeländespiel, in der großen Jurte mit einem Lagerfeuer und einem Singabend beendet.

Der Freitag wurde zum Actiontag, alle Gruppen zogen los zu einem großen Geländespiel. An jeder Station gab es verschiedenste Aufgaben, in denen Wissen, Gruppenzusammenhalt und Spaß gefragt waren. Auch eine Station in einem kleinen Kletterwald war für alle Pfadfinder ein aufregendes Erlebnis.

Am Samstagmorgen fand der Gottesdienst mit dem Kuraten Axel Brecht statt. Die Pfadistufe nahm sich das Thema H2O an, um daraus einen interaktiven Gottesdienst zu gestalten. Für jeden Pfadfinder, für jede Pfadfinderin gab es einen Anker, mit der Frage „Wer oder was ist für mich ein Anker“.

Nach dem Gottesdienst ging es in die Kochworkshops. Den ganzen Nachmittag wurde geschnitten, gerührt und gebacken. Am Ende wurde alles in einem großen Buffet zusammen getragen. Neben einer großen Rohkostlilie, einem Wildschweingulasch und der Friteusestation und vieles mehr, konnte jeder was für seinen Geschmack finden.



Der letzte Abend war mit dem Bunten Abend gekrönt. Jede Gruppe hatte individuell etwas Spannendes vorbereitet. Neben Sketchen, Liedern und Gedichten wurde viel gelacht und applaudiert. Natürlich wurde der gemeine „Schmutzfink“ besiegt.

Am Sonntag wurde dann die Rückreise wieder nach Landau angetreten. Als Erinnerung an die vier erlebnisreichen und sonnigen Tage, bekamen alle einen kleinen H2O Anhänger für die Kluft.





Seit 1976 gibt es den Jugendtreff AGORA. Das war ein Grund zum Feiern! Deswegen wurde das 40jährige Jubiläum am 2. Juli ordentlich gefeiert.

Das Sommerlager gehört für jede Gruppe zum Highlight des Jahres. Alle Gruppen hatten die unterschiedlichsten Ziele. Die Wöljungs verbrachten eine tolle Zeit in Österreich, die Wölimädels hingegen blieben der Heimat treu und zelteten eine Woche in Hinterweidentahl. In Frankreich waren die Jupfimädels mit dem Kanu unterwegs und die Jupfijungs gingen back „to the nature“ in den bayrischen Wald. Auch die Pfadis haben sich eine tolle und entspannte Zeit an der Ostsee gemacht. Die Rover hikten durch das ansehnliche Südtirol.

Im Herbst hat sich die Leiterrunde zu einer gemeinsamen Leitertour auf den Weg gemacht. In Elmstein in der Zipline konnte jeder seine Schwindelfreiheit prüfen und später beim Fußballgolf in Kandel war Treffsicherheit gefragt.

Das Jahr 2016 wird nun im Dezember mit einem spannenden und kreativen Weihnachtsmarkt ausgeläutet. Der Stamm freut sich schon auf das Jahr 2017 in dem wieder spannende und erlebnisreiche Aktionen warten.



DPSG - Stamm Landau St. Albert

Gruppenräume: Drachenfelsstraße 2a – 76829 Landau – E-Mail: kontakt@dpsg-landau.de

pfadfinder

Tannenbaumverkauf

auf dem Kirchenvorplatz von St. Albert

am Samstag, 10.12.2016 ab 16.00 Uhr*

Großes Angebot an Nordmantannen - solange Vorrat reicht -



Der gesamte Erlös des Verkaufs kommt der Pfarrgemeinde St. Albert zugute.

* Hinweis: Der Verkauf startet >PÜNKTLICH< erst um 16.00 Uhr!

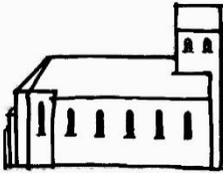
Kontaktadressen für St. Albert

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 4.



	<i>Ansprechperson</i>	<i>Telefon</i>
Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
	Annette Scharping	3 14 19
Arbeitskreis Kinder	Dorothea Seibold-Holzmann	3 23 07
Arbeitskreis Ökumene	N.N.	
Blumensteckteam	Rita Münch	3 37 07
Eltern-Kind-Spielgruppe	Dorothea Seibold-Holzmann	3 23 07
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Frauentreff St. Albert	Rita Münch	3 37 07
Kath. Öffentl. Bücherei	Doris Reich	3 15 59
Kindertagesstätte	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kirchenchor	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
Messdiener	Hannah Frohwein	93 23 88
Pfadfinder	Franzi Schreiber	0 63 27/97 71 84
Singkreis „Gottes Melodie“	Stefan Frohwein	93 23 88
Nachbarschaftshilfe	Bernd Hastrich	3 28 27
Pfarrbüro	Claudia Lusch	9 68 98-280
Präsenszeit (im Kindergarten)	14-tägig, donnerstags	16.30 bis 18 Uhr





St. Ägidius – Mörzheim

Ein kleiner Jahresrückblick

„Die Reise des Lebens besteht nicht nur darin, neue Welten zu suchen, sondern seine eigene mit offenen Augen zu betrachten“ *(unbekannt)*

Mit offenen Augen betrachtet, können wir in Mörzheim auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückschauen.

Am 16. Januar waren über 20 Sternsinger unterwegs, um Segen zu bringen. Vielen Dank für alle offenen Türen, freundlichen Worte, für ein heißes Getränk und für die Spenden. Wir haben es wieder geschafft, ein neues Rekordergebnis zu erzielen. Dieser Tag fand einen würdigen Abschluss im ökumenischen Neujahrgottesdienst, der vom Ökumenischen Arbeitskreis und von den Sternsängern mitgestaltet wurde.

Am Altweiberfasching fand unser mittlerweile gut etablierter Seniorennachmittag statt. In gewohnt souveräner Manier führte Hermann Minges mit Gesang und Witzen durchs Programm. Viel zu lachen gab es durch die Bühnenauftritte von Irmgard Laprè, Birgit Herrmann und Gertrud Minges. Auch der Sketch unserer Gemeindeferenten Arthur Kessler und Bärbel Grimm ließ kein Auge trocken. Die Mörzheimer Mädels begeisterten mit ihren Tanzkünsten. Gut bewirtet von Kornelia Lochbaum, Edgar Laux, Peter Laprè und Hanni Hellriegel verging der Nachmittag wie im Flug.

Dieses Jahr haben wir uns zur Gemeindeversammlung an einem Sonntagnachmittag im Mai getroffen. Bei Kaffee, Kuchen und Likör konnten wir uns über Neuerungen, Ideen oder Wünsche austauschen. Herr Edgar Laux und Herr Dekan Brecht informierten uns über Neuerungen und Entwicklungen. Gerne angeschaut wurden auch die Bilder von unserem Gemeindeleben. Ein Höhepunkt war zweifelsohne das Erdbeereis, das Herr Dekan Brecht für uns zubereitete. Bei spontanen Hüpfspielen von unseren jüngeren Gemeindemitgliedern wurden die Kalorien direkt verbrannt.

Einen ermutigenden und überwältigten Zuspruch fanden der Fronleichnamsgottesdienst und die anschließende Prozession von Mörzheim nach Wollmesheim. Von



Frau Grimm wurden die Texte zu den einzelnen Altären vorbereitet, die den Sinn des Festes in zeitnaher und leicht verständlicher Form näher brachten. Begleitet von der Musikkapelle Göcklingen bezeugten viele Christen, besonders auch junge Familien aus der Großpfarre, ihren Glauben. Herr Dekan Brecht bezeichnete den Prozessionsweg auch als Brücke zwischen den Gemeinden St. Ägidius und St. Mauritius. Bei herrlichem Sonnenschein wurde auf dem Kirchenvorplatz in Wollmesheim Rêunion gefeiert. Dass der Brückenbau gut funktioniert, zeigte sich auch bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Im Mai fand weiterhin der ökumenische Gottesdienst des NABU an der Grillhütte statt, der von Frau Grimm mit Herrn Pfarrer Oerther gestaltet wurde.

Ein Abend zum Innehalten und Nachdenken war die Frauenliturgie zum Thema „Liebe“ von Gemeindereferentin Bärbel Grimm am 28. Juni in Mörzheim. Im Anschluss gesellte sich zu einem Glas Secco doch noch der eine oder andere Mann dazu.

Bei wunderschönem Spätsommerwetter fand am 11. September „Gemeinde im Weinberg“ statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Herrn Dekan Brecht (musikalisch mit der Klarinette unterstützt von Rebecca Laux) an der Grillhütte gingen wir eine kleine Runde durch die Weinberge. An drei Punkten konnten wir innehalten, Wein probieren und mit Texten und Impulsen die Verbindung zwischen der Bibel und Wein herstellen.



Die Weinbesprechung führte Jürgen Stentz vom gleichnamigen Weingut in Mörzheim durch. Die Texte wurden von Gemeindemitgliedern aus Wollmesheim und Mörzheim vorgelesen. Sehr berührend waren zwei spontan dargebrachte Lieder von Hermann Minges und Helga Kleinert. Dies war ein Moment des Dankens und

Stauens über die Herrlichkeit des Schöpfers. Einen schönen Ausklang fand dieser Morgen bei einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Besonders zu erwähnen sind die netten Gespräche, das gegenseitige Kennenlernen und das befreiende Lachen an diesem Nachmittag. Auch diese Aktion wird von St. Mauritius und St. Ägidius gemeinsam durchgeführt, die Zusammenarbeit klappt reibungslos und macht immer viel Spaß.

Am 1. Oktober konnten im Gottesdienst Gaben für die „Tafel Landau“ gespendet werden.

14-tägig feiern wir samstags in Mörzheim gemeinsam Gottesdienst. Sehr erfüllend waren die Osterfeier und die Christmette, die von Herrn Pfarrer Zamilski zelebriert wurden.

Herzlichen Dank an alle, die sich an unserem Gemeindeleben in irgendeiner Form beteiligen (unseren Messdienern, unserer Sakristanin Frau Löwer, den „Außenanlagenputzern“, allen Gottesdienstbesuchern,....). Ein „Vergelt's Gott“ allen, auch denen, die unbeabsichtigt vergessen wurden.

„Wer dich durch das alte Jahr geführt hat, dem dankst du, wenn das neue anbricht.“

Mit diesem weisen Spruch aus Afrika können wir mit großer Dankbarkeit die Jahreswende begehen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Begleitung für das Jahr 2017.

Melanie Weißler-Becker

Segen bringen - Segen sein

Sternsingeraktion 2017 in St. Ägidius Mörzheim

Am Samstag, den 07. Januar 2017 ab 10.00 Uhr werden die Sternsinger in Mörzheim unterwegs sein, um den Segen zu bringen und gleichzeitig Spenden für die Sternsingeraktion zu sammeln.

Dieses Jahr steht Turkana, eine Region im Nordwesten Kenias im Blickpunkt der Sternsingeraktion. Bedingt durch den Klimawandel regnet es in dieser Region nur noch sehr selten. Familien und ihre Kamel- und Ziegenherden können ohne Wasser nicht überleben. Unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ machen die Sternsinger auf dieses Problem aufmerksam und sammeln Spenden.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, rufen oder sprechen Sie uns einfach an oder tragen Sie sich in die Liste, die in der Kirche ausliegt ein.

Bei allen, die wir die letzten Jahre besucht haben, werden wir einfach wieder unkompliziert anklopfen.

Liebe Kinder und Jugendliche, es ist toll, was Ihr in dieser Aktion leistet und wir freuen uns, wenn Ihr alle wieder dabei seid. Genauere Infos bekommt Ihr noch persönlich mitgeteilt.

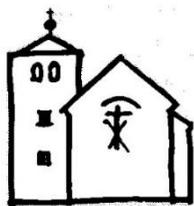
„Kinder können viel erreichen.

Kinder sind auch immer ein Ausdruck der Hoffnung.“ (Angela Merkel)

Mit der Hoffnung auf einen segensreichen Sternsingertag.

Birgit Herrmann (Tel. 20159), Melanie Weißler-Becker (Tel. 648783)





St. Mauritius – Wollmesheim

40 Jahre Frauengemeinschaft

Im November begeht unsere kfd-Gruppe ihr 40-jähriges Jubiläum, für uns ein Freudentag, den wir mit einem Festgottesdienst und einem kleinen Stehempfang feiern.



(von links nach rechts) Helga Kleiner, Waltraud Bernhard, Eleonore Metzger, Irma Pakulat, Klara Lauterwasser, Inge Schönrich, Margit Schöner, Marlene Probst, Margarete Dreisigacker, Christine Kluge und Pfarrer Brecht

1976 lud Herr Pfarrer Dengel die damals jungen Frauen in die gerade renovierte Turmstube ein. Bis heute ist dieses gemütliche Zimmer unsere Heimat geblieben. Wir berieten über die Gründung einer Frauengruppe, die Teil der kfd werden sollte.

Die kfd, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands ist ein riesiger Verband, zählt heute ca. 500.000 Mitglieder in 5.300 Gruppen. In Wollmesheim waren spontan 14 Frauen bereit, dieser großen Gemeinschaft beizutreten. Unsere Gruppe wuchs, wuchs auch zusammen und begann ihre selbst-gewählten und überpfarrlichen Aufgaben wahrzunehmen, so einen Beitrag zur „Präsenz der Kirche in der Welt“ durch persönlichen Einsatz der Frauen durch Initiativen der Gemeinschaft zu leisten. In unserer kleinen Kirchengemeinde fanden wir schnell viele Aufgaben, die wir zum Wohle der Gemeinde anpacken konnten, je nach den jeweiligen Fähigkeiten.

Heute zählt unsere Gruppe noch 10 Mitglieder, die meisten davon Gründungsmitglieder. Natürlich sind wir älter geworden, Krankheiten und Tod haben ihren Tribut gefordert. Trotzdem sind wir im Rahmen unserer Möglichkeiten noch aktiv. Wir richten z.B., im Wechsel mit den evangelischen Frauen, den Weltgebetstag und den Adventskaffee aus, treffen uns zum ökumenischen Hausgebet. Wir kümmern uns um Sauberkeit und Blumenschmuck in unserer Kirche. Dabei verlieren wir nicht den Blick auf die Anliegen und Anregungen des großen Verbandes.

„Geschwisterlich“ sind wir, seit sich die kfd-Gruppe St. Albert aus Altersgründen aufgelöst hat, mit der jüngeren kfd-Gruppe, dem Frauentreff verbunden. Wir sind froh, daß wir dort, auch für unsere Arbeit, Anregungen bekommen. So gibt es gemeinsame Gottesdienste z.B. Frauenliturgie, gemeinsam besuchte Vorträge, aktuell die „Geistlichen Impulse“ von Herrn Pfarrer Zamilski etc. Das kirchliche Leben, Feste und Feiern, bieten reichlich Gelegenheit zum gemeinsamen Tun. Die Freude in und an der Gemeinschaft kommt dabei nicht zu kurz.

Für die kfd-Wollmesheim Christine Kluge





Mariä Himmelfahrt – Queichheim

Ankommen im Advent

- **Freitag, 25.11., 15.45 Uhr** Öffnung des 1. Adventsfensters im Pfarrhaus, gestaltet von den Kindern der Kita. Anschließend herzliche Einladung zu Kinderpunsch und Glühwein.
- **Freitag, 2.12., 19.00 Uhr** Abendlob im Advent mit Gedanken zum 2. Adventsfenster, gestaltet von den Mitgliedern des Sakristeidienstes. Anschließend herzliche Einladung zu Kinderpunsch und Glühwein im Pfarrhaus.
- **Samstag, 3.12., 18.00 Uhr** Ökumenischer Adventsempfang in der evang. Kirche
- **Sonntag, 4.12., 17.00 Uhr** Adventskonzert der Stadtkapelle
- **Donnerstag, 08.12., 15.00 Uhr** Seniorennachmittag im KTH, adventlich gestaltet; 18.00 Uhr Abendlob im Advent mit Gedanken zum 3. Adventsfenster gestaltet von den Kommunionkindern. Anschließend herzliche Einladung zu Kinderpunsch und Glühwein im Pfarrhaus.
- **Freitag, 16.12., 19.00 Uhr** Abendlob mit Gedanken zum 4. Adventsfenster gestaltet von Frauen aus der Gemeinde. Anschließend herzliche Einladung zu Kinderpunsch und Glühwein im Pfarrhaus.
- **Sonntag, 18.12., 10.30 Uhr** Familiengottesdienst zum 4. Advent mit Schola, Flöten und Instrumentalgruppe.
- **Dienstag, 20.12., 17.00 Uhr** Weihnachtsgottesdienst der IGS
- **Mittwoch, 21.12., 8.30 Uhr** Weihnachtsgottesdienst der Michael-Ende-Grundschule in der evangelischen Kirche
- **Samstag, Heilig Abend, 16.00 Uhr** Kinderkrippenfeier in der evangelischen Kirche



90 Jahre Kirchweih

90 Jahre – ein Grund zu feiern, sagte sich der alte Pfarrgemeinderat und stellte für den späteren Gemeindeausschuss die Weichen für eine Reihe von Veranstaltungen zum Kirchweihjubiläum unserer Kirche Mariä Himmelfahrt, die am 29.8.1926 von Bischof Dr. Ludwig Sebastian geweiht worden war. Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr dann bereits im Advent 2015, als ein schöner, mit ausgewählten Texten bestückter **Fotokalender** mit Bildern aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde präsentiert werden konnte.

Am 19. Juni feierten wir unser **Gemeindefest**

„**rund um den Kirchturm**“. Nach dem Familiengottesdienst mit Kita, Schola, Kirchenchor und Instrumentalkreis wurden die Besucher im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen durch Zelt-Atmosphäre, Einradvorführung, Bibelquiz, Drehorgelmusik und Kirchenführung unterhalten.

Am 9/10. Juli wurde der **Tag des großen Gebetes** unter dem Motto „Zeit mit Gott“ in einer neuen Form mit Taizé-Gebet in der Kirche, „Tankstelle“ im Pfarrgarten und Morgengebet auf der Pfarrwiese für die Gesamtpfarrei angeboten. Das Experiment gelang, der Besuch war deutlich besser als in den letzten Jahren.

Das eigentliche **Kirchweihfest im September** begann freitags mit dem **ökumenischen Gottesdienst** in unserer Kirche. Höhepunkt war der sehr schön gestaltete **Festgottesdienst am Kerwesonntag**, bei dem Pfarrer Zamilski wieder treffende



Worte fand, während Kirchenchor und Instrumentalisten die am Eingang wunderschön geschmückte Kirche auch im Innern durch ihre überzeugende Darbietung festlich kleideten. Um 17.00 Uhr rundete die gut besuchte **ökumenische Kirchenführung** den Tag ab.

Volles Haus dann am 24. September in der „Krone“, als die **Kirchenkabarettistin** Ulrike Böhmer aus Iserlohn nicht ganz unbekannte Begebenheiten aus dem Leben einer Pfarrei kurzweilig und humorvoll präsentierte und sich dabei immer wieder kräftigen Zwischenapplaus verdiente.

Eine ernstere, aber ebenso gelungene Sache war dann das **Jubiläumskonzert** am 9. Oktober, gestaltet von Kirchenchor, Ost- West- Kantorei, MGV Froschquartett und Instrumentalisten. Der überaus positiven Kritik bei der in der Tagespresse folgenden Berichterstattung ist nichts mehr hinzuzufügen.

Am 30. Oktober bildete das **Abendlob** unter dem Motto „Die Sprache der Seele“ mit Texten, meditativen Impulsen (Pfarrer Zamilski) und musikalischem Zwischenspiel (Fam. Schwöbel) einen würdigen Abschluss der Feierlichkeiten, die von der Gestaltung des Einladungs-Flyers bis hin zur Präsentation eines Jubiläumswines in der Rückschau als gelungene und insgesamt runde Sache angesehen werden kann.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die in irgendeiner Form dazu beitrugen, sei es als Helfer, als Besucher oder durch finanzielle Unterstützung.

Schließlich wollen wir auch unserem Gott dafür danken, dass er unsere Pfarrgemeinde bis zum heutigen Tage begleitet und beschützt, verbunden mit der Bitte um seinen reichen Segen für die kommenden Jahre, damit es 2026 heißen kann: 100 Jahre – ein Grund zu feiern.

Peter Kirchmer

Fotoausstellung

Ein weiterer Höhepunkt war die **Fotoausstellung „90 Jahre Kirche Mariä Himmelfahrt“**. Schon im letzten Pfarrbrief zu Ostern baten wir um Fotos, Zeitungsartikel oder andere Schriftstücke aus den vergangenen Jahren. So konnten wir auf fünf großen Stellwänden eine kleine Dokumentation zusammenstellen. Fotos von der Einweihung der Kirche im Jahre 1926, von der erneuten Glockenweihe 1954, vom großen Umbau ab 1976, von verschiedenen Jubiläen, von der KJG, dem Kirchenchor u.v.m. bis hin zu einer bunten Fotosammlung aus dem Leben der Gemeinde ab

1996 gab es zu betrachten. Auch waren die vier Geistlichen bis 1996 im Bild festgehalten. Dies waren Pfarrer Eugen Zipse von 1920 – 1947, Pfarrer Karl Trauthwein von 1948 – 1960, Pfarrer Philipp Herrmann von 1960 – 1973 und Pfarrer Gerhard Weber von 1973 – 1996.

Besondere Aufmerksamkeit fanden die Aufnahmen der Glasfenster von Günther Zeuner. Da sich diese Fenster im Turmbereich befinden werden sie im Allgemeinen wenig beachtet.

Wir danken allen, die uns Fotos, Schriftstücke und Zeitungsartikel zur Verfügung stellten oder uns auf andere Weise unterstützten. Leider konnten wir nicht alle Zeitabschnitte seit 1926 dokumentieren. Sicherlich schlummern in manchen Haushalten oder Archiven noch Fotos oder andere interessante Aufzeichnungen. Wir sammeln weiter, damit wir in 10 Jahren, 2026 zum 100jährigen Kirchweihjubiläum, die Geschichte der Kirche und des Gemeindelebens lückenloser präsentieren können.

Christel Rother

Aktuelles aus der Gemeinde

Änderung der Gottesdienste am Dienstag

Herr Pfarrer Armbrust hielt auch nach seiner Pensionierung die Hl. Messe jeden Dienstag um 9.00 Uhr. Bedingt durch die immer kleiner werdende Teilnehmerzahl entfällt leider diese Messe seit 1. November. Doch haben alle, die gern auch werktags in Queichheim die Eucharistie feiern wollen Gelegenheit, am Gottesdienst in der Kapelle des Elisabethenstiftes, Queichheimer Hauptstraße 44, teilzunehmen.

montags 10.00 Uhr	dienstags 8.00 Uhr	mittwochs 9.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr	freitags 10.00 Uhr	samstags 8.00 Uhr

Gläubige, nicht nur aus Queichheim, sind bei den Schwestern zur Mitfeier der Hl. Messe herzlich willkommen.

Herrn Pfarrer Armbrust danken wir für seinen bisherigen Einsatz.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...



Bei uns in Queichheim brennen vor Weihnachten nicht nur die 4 Kerzen entsprechend den Adventssonntagen, es leuchtet jedes Wochenende sogar im Pfarrhaus ein weiteres Fenster hell auf. Kita, Kommunionkinder, Messdiener, Frauen den Kfd und andere Gruppen der Gemeinde gestalten seit 1998 jeweils eines der 4 Fenster im Erdgeschoss des Pfarrhauses. Das Thema der Fenster wurde in den letzten Jahren meist im Gottesdienst am Samstagabend vorgestellt. Anschließend traf man sich bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck im Pfarrhaus. Allerdings geriet der Inhalt des **Adventsfensters** immer mehr in den Hintergrund.

Die Mitglieder des Liturgiekreises wollen diese Tradition neu beleben und ihr wieder etwas mehr Bedeutung zukommen lassen. Mit meditativen Texten und Impulsen zum Thema des Fensters, laden wir ein zu einem Abendlob im Advent. Die Kinder der Kindertagesstätte beginnen mit dem **1.Fenster am**:

Freitag, 25.November, um 15.45 Uhr.

Die weiteren Termine sind:

**Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr,
Donnerstag, 8. Dezember, 18.00 Uhr und
Freitag, 16. Dezember, 19.00 Uhr**

Bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck lassen wie diese Feier im Pfarrhaus ausklingen. Dazu herzliche Einladung.

Christel Rother

Ökumene

Herr Pfarrer Risch wurde am 30. Oktober im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet. Er geht ab 1. November als Seelsorger nach Ludwigshafen ins Marienkrankenhaus und ins Annastift.



Er selbst betonte u. a. in seiner Ansprache, dass ihm das Miteinander in der Gemeinde sehr am Herzen lag. Dass ihm dies auf vielfältige Weise gelungen war, wurde in den Gruß- und Dankesworten beim anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus deutlich. Auch wir von der katholischen Kirche konnten dies im Bereich der Ökumene mit ihm erfahren.

In den 16 Jahren seines Hierseins kam es zu ganz unterschiedlichen Feiern und Begegnungen. 2003 starteten wir anlässlich des Irakkrieges mit einem Friedensgebet. Inzwischen wurde daraus ein ökumenisches Gebet zu aktuellen Anlässen, jeden ersten Mittwoch im Monat. Seit 2005 feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zur Kerwe-Eröffnung und seit 2007 begegnen wir uns in einer kleinen Feierstunde zu Beginn des Kirchenjahres im Advent.



Besonders zu erwähnen ist der „kleine Queichheimer Glockentag“, bei welchem 2004 an die Glockenweihe für beide Kirchen vor 50 Jahren gedacht wurde. Auf dem Platz vor der Sparkasse hatten sich zahlreiche Menschen zur gemeinsamen Feier eingefunden.

All diese Veranstaltungen waren immer geprägt von einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Dafür danken wir Herrn Pfarrer Risch von ganzem Herzen. Wir wünschen ihm, dass er an seiner neuen Wirkungsstätte dieses Miteinander weiterhin leben kann und für seinen Dienst als Klinikseelsorger Gottes reichen Segen.

Neue Termine

Im Anschluss an den Gottesdienst zum **2. Advent, 3.12. 18.00 Uhr** treffen wir uns wieder zum **Ökumenischen Adventsempfang in der evangelischen Kirche.**

Dazu herzliche Einladung!

Christel Rother

Herzliche Einladung an jedem ersten Mittwoch im Monat:
18.00 Uhr, ökumenisches Gebet mit aktuellen Inhalten
abwechselnd in der katholischen und protestantischen Kirche
(genauere Angaben sind auf dem Aushang zu finden)

Unsere Katholische Öffentliche Bücherei erwartet Sie! <http://www.borromedien.de/>

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1



Sternsinger

Die Sternsinger bringen am **Samstag, 7. Januar** den Segen in die Häuser und Wohnungen von Queichheim.

1. **Vorbereitungstreffen:** Donnerstag, 22. Dezember, 15.00 Uhr KTH
2. **Vorbereitungstreffen:** Donnerstag, 05. Januar, 15.00 Uhr KTH

Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt

Personelles

Im vergangenen Kindergartenjahr haben wir zwei Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet: Im November Frau Christa Lauerbach und im Juni 2016 unsere Kitaleiterin Frau Doris Baumm. Frau Monika Später kam aus dem Mutterschutz zurück und arbeitet seit Dezember 2015 wieder bei uns.

Frau Monika Hölscher hat im Juli 2016 die Leitung unserer Kita übernommen. Seit September 2016 arbeitet Frau Johanna Graß in der Kükengruppe, bei den 1–2jährigen. Auch begleiten wir immer wieder Auszubildende in ihrem letzten Ausbildungsjahr an der Erzieherfachschule: Frau Julia Nino 2015/2016; Frau Irina Nitsche 2016/2017. Dieses Jahr 2016/2017 absolviert Marc Heinen sein Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Kita.

Arbeit in dem Gruppen

Neben den Themen im Jahreskreis und auch im Kirchenjahr beschäftigen sich die Gruppen mit den folgenden Themen:



Kükengruppe (1 – 2 jährige): Raupe Nimmersatt



Mäusegruppe (2 – 6 jährige): Tiere in unserer Umgebung



Igelgruppe (2 – 6 jährige): Abschied und Neubeginn

Zu diesen Themen wurden Geschichten erzählt, gesungen, gebastelt, diskutiert usw.

Die Vorschüler kamen zu gruppenübergreifenden Aktionen zusammen: z.B. Haus der Sinne, NABU, Storchenzentrum, Besuch von und bei der Feuerwehr, Erste Hilfe Kurs, Alla Hopp Anlage Rülzheim, Chawwerusch-Theater in Herxheim u.v.m. 16 Kinder haben wir in die Grundschule verabschiedet.

Ausflüge unternahmen aber nicht nur die angehenden Schulkinder, sondern auch die Gruppen, z.B. nach Kandel zum Spielplatz, in den Karlsruher Zoo oder zur Burg Landeck.

SpeQM

Nachdem wir die Fortbildung „Speyerer Qualitätsmanagement“ nach 3 Jahren beendet haben, sind wir nun dabei, Prozesse und Arbeitsweisen zu implementieren und uns auf eine Evaluation im nächsten Jahr vorzubereiten.

Herzlich willkommen: die Kleinen und die Großen

Krabbeltreff

Für Kinder im Alter von ca. 3 bis 10 Monaten. Wir treffen uns wöchentlich montags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im KTH (an Fest- und Feiertagen wie Rosenmontag und Ostermontag bleibt die Gruppe geschlossen).

Interessierte Mütter können sich gerne melden bei:

Katharina Nerding 06341/ 268787

Lisa Volmer-Frey 0177 / 6160127



Kleinkindtreff

Mütter mit Kindern zwischen 1 und 2 Jahren treffen sich zweiwöchentlich freitags zwischen 10 und 12 Uhr im Keller des KTH. .

Neuzugänge sowie Geschwisterkinder und Väter sind ebenfalls herzlich willkommen.

Interessierte können sich gerne bei

Ingrid Lenhardt 0176 39954015

oder 06341 950915 melden.



Das Eltern-Kind Kaffee

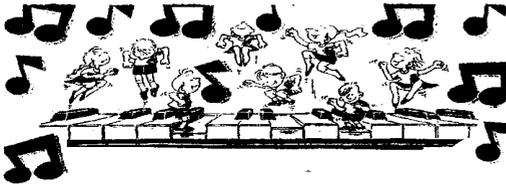
15.30 – 17.30 Uhr. Alle Kinder in jedem Alter mit Mama oder Papa, Oma oder Opa sind willkommen. Es gibt jede Menge Spielsachen, Kaffee und nette Gespräche.

Bei gutem Wetter gehen wir auch auf den Spielplatz.

Neugierig?

Dann ruft an oder kommt einfach vorbei.

Schola und Instrumentalgruppe



Die Schola der Gemeinde Mariä Himmelfahrt Queichheim mit Instrumentalgruppe der Familie Schwöbel und Jugendlichen aus unserer Gemeinde gestalteten auch im Jahre 2016 einige Familiengottesdienste. Unser Ziel ist, das Neue Geistliche Liedgut in der Pfarrei lebendig werden zu lassen, Gottesdienste mit ausgewählten Texten und Lied- sowie Instrumentalbeiträgen mitzugestalten.

Nach Beginn des Kirchenjahres 2015/16 stand am Sonntag, 20.12.2015 der Familiengottesdienst zum 4. Advent auf unserem Programm. Thema war „Sternstunden in meinem Leben“. In der Katechese gab es ein Zwiegespräch aus dem Buch „Momo“. Als Erinnerung an diesen Gottesdienst erhielt jeder Gottesdienstbesucher die gedruckte Weihnachtsgeschichte in Sternformat. Schola, Flöten- und Instrumentalgruppe gestalteten den festlichen Gottesdienst. Eine Bläsergruppe aus Schola, Messdienern und Freunden/innen vom ESG (dankenswerterweise organisiert von Frau Barbara Wagenblatt) bereicherte diesen Adventsgottesdienst.

Viele von uns trugen als Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen Gottes von Haus zu Haus. Am 17. Januar stellten sich die Kommunionkinder der Gemeinde vor. Ihr Thema war „Wir gehen auf Spurensuche, um Jesus zu finden“. Einige Lieder trugen die Kommunionkids auch alleine vor.

Am 13. März gestalteten Schola und Kommunionkids den Familiengottesdienst zur Fastenzeit. Das Motto war „Du hast uns deine Welt geschenkt, damit wir sie behüten und nicht zerstören.“ Die Katechese bezog sich als Beispiel auf Brasilien. Viele Materialien zur Veranschaulichung der Schwierigkeiten in mehreren Ländern unserer Erde unterstrichen die Bedeutung des Themas, auch in Anlehnung an Misereor. Tiere und Menschen werden von großen Bauprojekten, von Umsiedlung und Umweltschäden bedroht.

Am 3. April war „Weißer Sonntag“ mit dem Thema „Gemeinsam auf den Spuren Jesu“. Es gab ein Sprechspiel zu Fußspuren, die man im Leben hinterlässt – Eltern und Großeltern, - Schule und Beruf, - Gemeinde.

Am 19. Juni feierte unsere Gemeinde ihr traditionelles Gemeindefest auf der Pfarrwiese am Außenaltar gemeinsam mit Kirchenchor, Schola, KiTa und Instrumentalgruppe. Thema war „Zelt Gottes unter den Menschen“. Der Bau eines Zeltes als zugehöriges Symbol brachte die Verbindung Zelt – Kirche zum Ausdruck. In Anlehnung an das diesjährige 90-jährige Jubiläum zeigte man passende Bausteine zum Motto „Gott baut sein Zelt hier in unserer Gemeinde, welche Gruppen treffen sich dort, was sind die Erkennungszeichen einer Pfarrei, welche Erinnerungen hat man an diese Kirche“. Große Anerkennung fanden die musikalischen Beiträge einiger Jugendlicher (unter der Anleitung von Frau Dreißigacker) nach dem Gottesdienst, bis alle zum leckeren Sonntagsmenü schreiten durften.

Am Samstag, 1. Oktober feierte die Gemeinde ihr Erntedankfest. Mit einer kleinen Schola und einer größeren Gruppe aus der Kindertagesstätte, die auch ihre Erntekörbchen mitbrachten, gestalteten wir eine Wortgottesfeier mit Herrn Kessler zum Thema „Danksagung für 90 Jahre Kirche bei uns“. Man sagte Dank für 90 Jahre Kirchenbau, für die Renovierungen der letzten Zeit, für die Einrichtungen der Kirche innen und außen, dafür, dass man Feste feiern konnte, aber auch, dass die Kirche ein Ort der Trauer ist. So ergab sich aus all diesen Aspekten ein Kirchturmpuzzle. Außer dem schön gestalteten Ernte-Arrangement war auch die Möglichkeit haltbare Lebensmittel als Spende für die Landauer Tafel am Altar abzugeben.

Am Sonntag, 18. Dezember um 10.30 Uhr gestalten Schola und Instrumentalgruppe den Familiengottesdienst zum 4. Advent.

Veit und Uschi Schwöbel

Familie Schwöbel beendet Arbeit mit der Kinderschola

Viele Jahre gestalteten wir mit den Scholakindern, jugendlichen Instrumentalisten, Kaplänen, Pfarrern und Gemeindereferenten/innen die Familiengottesdienste in Queichheim. Wir opferten viel Zeit und Mühe, aber mit dem zuständigen, stets kompetenten Pastoralteam machte es uns immer auch viel Freude.

Ob Singen, Flöte spielen oder musizieren mit anderen Instrumenten, die Queichheimer Schola war lange Zeit ein Markenzeichen unserer Gemeinde. Leider war der Besuch der Proben oder Gottesdienste in letzter Zeit mehr als dürftig, trotz intensiver Bemühungen von uns und Gemeindereferent Herr Kessler. Desinteresse und Unzuverlässigkeit der immer frühzeitig terminlich informierten Scholakinder und deren

Eltern führten bei uns zu Frust und zur Frage, ob die Queichheimer Eltern die musikalische Arbeit der Schola überhaupt noch schätzen!

Aus den genannten Aspekten sind wir zu dem Entschluss gekommen unsere Arbeit mit der Schola ab 2017 zu beenden.

Wir bedanken uns bei allen, die in irgendeiner Form bei der Scholaarbeit mitgeholfen haben und wünschen dem gut aufgestellten Pastoralteam mehr Unterstützung bei der Gestaltung besonderer Gottesdienste!

Gruß und Gottes Segen für die Zukunft

Veit und Uschi Schwöbel

Ein herzliches Dankeschön

Alles hat seine Zeit. Und so gehört eine Zeit des Pflanzens und Wachsens genauso zu unserem Leben wie eine Zeit der Dankbarkeit und des Abschiednehmens. Von Herzen dürfen wir Veit und Uschi Schwöbel Dank sagen für die engagierte und verlässliche Arbeit mit der Queichheimer Schola und für die musikalische Bereicherung vieler Gottesdienste. Vergelt's Gott!

*Axel Brecht, Pfarrer und
Christel Rother, Vorsitzende des Gemeindeausschusses*

Kirchenchor

„Wer zur Ehre Gottes singt, betet doppelt“

Mit diesem Spruch wurde schon 1986 um mehr Sängerinnen und Sänger für den Kirchenchor geworben. Das Suchen nach neuen Mitgliedern war bis heute ständiger Begleiter, wie man immer wieder in den Protokollen der Mitgliederversammlung lesen kann. Um dem Auftrag eines Kirchenchores gerecht zu werden – der Pflege der Kirchenmusik sowie der würdigen Mitgestaltung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, ist es wichtig, dass alle vier Stimmen gut besetzt sind. Suchen und Werben nach Verstärkung im Chor waren immer nur kurzzeitig erfolgreich.

Doch ließ es sich der Kirchenchor unter der Leitung von Frau Löhr nicht nehmen, das Jubiläumsjahr musikalisch zu bereichern. So waren die Darbietungen zum Kirchweihgottesdienst Anfang September bereits lobenswert und erbauend.

Mit einem guten Gespür für das Machbare und durch die Unterstützung von Gast-sängerinnen und -sängern setzte der Kirchenchor einen beachtenswerten Schlusspunkt seiner Tätigkeit. So konnte man in der Zeitung lesen: *„Lupenreine Intonation, beispiellose Sicherheit in der Stimmführung und ein überaus feines Gespür für dynamische Gestaltung prägten ... den hebräischen Gesang „Hine mah tow“ von Wolfram Buchenberg und die Motette „Locus iste“ von Bruckner.“*

Für ihren jahrzehntelangen Einsatz und ihre Treue gilt allen Chormitgliedern und Frau Löhr für ihre umsichtige Auswahl an Liedgut daher ein herzliches Vergelt's Gott!

In all den Jahren wurde neben dem Singen aber auch die Gemeinschaft besonders gepflegt. So gehörten u. a. zum jährlichen Programm ein Sommer- bzw. Grillfest und ein gemeinsamer Ausflug zu besonderen Sehenswürdigkeiten in der näheren und weiteren Umgebung. Auch wurden runde Geburtstage miteinander gefeiert. Am Fest der Hl. Cäcilia traf man sich nach dem feierlich gestalteten Gottesdienst gemäß der alten Tradition zu einem Festessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein im KTH.

Das Entstehungsjahr des Cäcilienvereins konnte trotz einiger Nachforschungen in den verschiedenen Quellen nicht festgestellt werden. In einem alten Zeitungsbericht vom 24. Januar 1927 anlässlich einer „wohlgestalteten Abendunterhaltung“ kann man lesen, dass Herr Karl Gerach für 44jährige Sangestätigkeit und andere Mitglieder geehrt wurden. Demzufolge gab es den Cäcilienverein bereits 1883 und es ist wohl richtig zu sagen, dass er bereits viele Jahre vorher schon die Gottesdienste mitgestaltet hatte. So bleibt zu hoffen, dass es in unserer Gemeinde weiterhin Menschen gibt, die sich für eine würdevolle, musikalische Gestaltung der Feiern zur Ehre Gottes einsetzen und dafür ihre Zeit zur Verfügung stellen.

*Axel Brecht, Pfarrer und
Christel Rother, Vorsitzende des Gemeindeausschusses*

Ferriencamp Hollertal 2017

Die Planung läuft: Das Ferriencamp Hollertal wird von Sonntag, 30.07.2017 bis Samstag, 05.08.2017 stattfinden – das ist die vorletzte Ferienwoche. Auf Wunsch vieler Teilnehmer und Eltern wird das bisherige Pfingstcamp Hollertal ins Ferriencamp Hollertal umgewandelt. Somit ist berufstätigen Eltern für eine Woche die Sorge genommen, wer die Kinder während der Ferienzeit betreut.



Zielgruppe sind Kinder ab dem Grundschulalter, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene. Geschlafen wird in Zelten, gekocht in der Küche der Hütte und am Lagerfeuer. Toiletten stehen in der Hütte zur Verfügung, ein Duschzelt bauen die Teilnehmer gemeinsam auf.

Die Teilnehmer übernehmen altersgerecht alle anfallenden Arbeiten wie zum Beispiel Küchendienst, Auf- und Abbau, Holznachlegen am Lagerfeuer und Hüttenreinigung. Zu Auf- und Abbau ist es erwünscht, dass zusätzlich die Eltern der minderjährigen Teilnehmer helfen. Deshalb wurden An- und Abreisetag aufs Wochenende gelegt. Nachtwache am Lagerfeuer, Stockbrot, gegrillte Marshmallows, Aktionen im Wald und eventuell sogar Fahnenüberfälle sorgen für die notwendige Abenteuerstimmung. Dazu lernen die Teilnehmer, wie man sich tarnt und wie man nachts im Wald unentdeckt bleibt. Und natürlich, wie man sich in einer Gemeinschaft gegenseitig unterstützt und hilft, also Verantwortung trägt.

Anmeldefomulare und weitere Infos sind auf www.kirchelanda.u/de/Zeltlager sowie auf Facebook in der öffentlichen Gruppe „Ferriencamp Hollertal“ abrufbar, natürlich kann gerne auch telefonisch unter 06341-520441 alles geklärt werden. Die Kosten standen bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest, werden aber für minderjährige Teilnehmer weniger als 100,- € betragen und beinhalten Platzmiete, Essen, Getränke und Material. Organisiert wird die Freizeit vom Gemeindeausschuss Mariä Himmelfahrt, Queichheim. Auskunft gibt es bei Arnd Lormes unter 06341-520441, unter info@lormes.de sowie per Facebook.

Arnd Lormes

Seniorenachmittage im Karl-Trauthwein Haus

Rückblick und Ausblick

Auch in diesem Jahr hat sich das Team der Seniorenachmittage in Queichheim wieder einige interessante Ideen zur Gestaltung einfallen lassen. Unter anderem gab es ein Quiz zum Eurovision-Song-Contest, ein Blumenquiz im Spätsommer, eine Bilderpräsentation mit einem Foto-Rückblick auf die Landesgartenschau und natürlich das allseits beliebte Bingo! Dabei



verwöhnten die Heferinnen die Seniorinnen und Senioren mit selbst gebackenen Kuchen sowie belegten Brötchen bzw. Butter-Brezeln zu Kaffee, Tee und Kaltgetränken. Auch auf den einen oder anderen runden Geburtstag wurde gemeinsam bei einem Gläschen Sekt angestoßen.

Es ergeht besonders herzliche Einladung zum:

Advents-Seniorenachmittag, am Donnerstag, 8. Dezember um 15.00 Uhr.

Das Vorbereitungsteam würde sich sehr freuen, neue Gäste begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein festlich geschmückter Tisch mit köstlichen Leckereien in einer feierlichen Atmosphäre. Es singen die Kinder der Katholischen Kindertagesstätte, weihnachtliche Gedichte werden vorgetragen und es gibt eine musikalische Begleitung.



Auch für das neue Jahr gibt es wieder viele interessante Themen, Spiele und Ideen, die angeboten werden. Der Seniorenachmittag findet i.d.R. am **2. Donnerstag im Monat** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kerstin Overhage

Kontaktpersonen für Queichheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 4.



Ansprechperson

Verwaltungsrat	Karl Heinz Rothenberger	5 24 25
Gemeindeausschuss	Christel Rother	5 34 34
Blumenschmuckteam	Heiderose Schwender-Vicari	52 02 91
Elisabethenverein	Gustav Dürphold	5 14 43
Eltern-Kind-Gruppe	Nina Lohrbächer-Rock	3 88 71 75
	Sabrina Akner	95 64 49
Karl-Trauthwein-Haus	Familie Bumb	95 00 75
Kath. Öffentl. Bücherei	Isabella Bumb	95 00 75
Kinderschola	Uschi und Veit Schwöbel	5 39 05
Kindertagesstätte	Anika Hölscher	96898-275
Kirchenchor	Marliese Rub	5 02 22
Kleinkindtreff	Ingrid Lenhardt	95 09 15
Krabbeltreff	Katharina Nerding	26 87 87
	Lisa Vollmer-Frey	0177/616 01 27
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34
	Egid Großmann	5 11 80
	Edwin Deppert	5 27 67
Messdiener	Daniel Zamilski	5 59 01 68
Ökumene	Egid Großmann	5 11 80
Sakristenteam	Heiderose Schwender-Vicari	52 02 91
Senioren	Christel Rother	5 34 34
Sternsinger	Familie Gerst	5 51 76
Zeltfreizeit	Arnd Lormes	0171/619 22 50

Karl-Trauthwein-Haus

Unser Pfarrheim, das **Karl-Trauthwein-Haus**, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht. **Tel. Nr. 95 00 75**





St. Martin – Mörlheim

*Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.
Ihr lieben Leute, in diesen Tagen,
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!
Wir wollen Euch danken für alle Gaben
und wollen euch immer noch lieber haben.*

*Gustav Falke
1853-1916*

Kindertagesstätte

Im Juli haben wir dieses Jahr erstmals statt einem Sommerfest ein Grillfest für die Familien der Kita veranstaltet. Davor fand in unserer Kirche ein sehr schöner Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschüler statt. Alle anwesenden Eltern waren sich einig, dass diese Form des Jahresabschlusses sehr gelungen war.

Im August gab es wieder einen Personalwechsel in unserer Einrichtung. Frau Johanna Grass hat uns nach 5 Jahren verlassen. Für sie konnten wir Frau Nadine Sojka für unsere Einrichtung gewinnen.



Beim diesjährigen Erntedankfest am 2. Oktober war auch die Kita mit einem Liedbeitrag wieder dabei.

Am 11. November beginnt um 17.30 Uhr in der kath. Kirche in Mörlheim das Martinsfest. Gegen 18.00 Uhr startet der Umzug durchs Dorf. Im Anschluss laden wir alle recht herzlich zu uns in die Kita ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Personen bedanken, die uns mit helfender Hand oder auch finanzieller Art unterstützen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ute Frey und das Team der Kita St. Martin

Caritas-Seniorenkreis Rückblick 2016

Februar

Närrischer Nachmittag, gestaltet von den Caritas-Frauen. Es durfte gesungen, geschunkelt und gelacht werden. Essen und Trinken kamen auch nicht zu kurz.

März

Alle Jahre wieder im März referierte Frau Andrea Krauß über den Weltgebetstag der Frauen. Dieses Jahr stand KUBA im Mittelpunkt.

April

Pfarrer Daniel Zamilski zelebrierte in unserer Kirche einen Gottesdienst mit Krankensalbung. Danach trafen wir uns beim "Wagner" zu einem geselligen Nachmittag, der durch die Kinder der KITA Mörlheim bereichert wurde.

Mai

Zahlreiche Senioren folgten unserer Einladung. Der Urologe Prof. Molitor referierte über verschiedene Formen der Inkontinenz. Er gab Tipps und erläuterte Therapien und war gerne bereit, die Fragen der Zuhörer zu beantworten.

Anlässlich des Muttertages bekamen die drei ältesten Frauen, eine Rose überreicht.

Juni

Ziel unseres Halbtagesausfluges war "Maria Rosenberg". Unser geistlicher Beistand, Herr Pfarrer Klaus Armbrust, unterhielt uns mit interessanten und humorvollen Beiträgen über Land und Leute. So gestaltete sich die Fahrt als sehr kurzweilig. Am

Wallfahrtsort empfing uns Direktor Volker Sehy in der Gnadenkapelle. Zur Überraschung vieler, erwähnte er, dass der ehemalige Mörlheimer Pfr. Georgens sich hier als Leiter des Mädchen-Erziehungsheimes stark engagierte. Nach der Kaffeepause hatten wir eine Stunde zur freien Verfügung.

Gegen 17.00 Uhr betraten wir die Kapelle durch die "Pforte der Barmherzigkeit" zu einer kleinen Andacht mit Pfarrer Armbrust. Danach fuhr uns der Bus nach Heuchelheim in die Gaststätte "Mühlengrund" zum geselligen Abschluss.

September

Der Ortsvorsteher hatte am Kerwe-Montag die Mörlheimer Senioren eingeladen. Wir Caritas-Frauen unterstützten ihn bei der Bestuhlung im Festzelt, sorgten für die Deko, kochten Kaffee, organisierten den selbstgebackenen Kuchen und führten die Bedienung der ca. 60 Mörlheimer durch. Es war ein schöner Nachmittag, der auch musikalisch von der Kath. Kultuskapelle unterstützt wurde.

Oktober

Die Ergo - Therapeutin Susanne Lorenz zeigte uns allen Dehn- und Entspannungsübungen. Die Senioren machten überwiegend engagiert mit. Der Wunsch wurde geäußert, dies regelmäßig anzubieten.

November

Frau Barbara Bouche` stellt das Modell-Projekt "Gemeineschwester plus", das Hochbetagte beim Leben in den eigenen vier Wänden unterstützt, vor.

Dezember

Geselliger adventlicher Nachmittag mit musikalischer Umrahmung.

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege bei allen, die uns mit Rat und Tat z.B. Kuchen backen auch in diesem Jahr unterstützt haben.

Annette Kirschthaler

VERSTORBEN WIR NEHMEN ANTEIL



**Wir gedenken
unserer Verstorbenen
im Gebet**

St. Maria

Marianne Karber	89 Jahre	Bernhard Fuchs	86 Jahre
Liliane Räuchle	60 Jahre	Christof Glaser	56 Jahre
Albert Engel	77 Jahre	Annemarie Heiden	69 Jahre
Otto Spieß	87 Jahre	Eva Lyskawa	78 Jahre
Horst Lödel	82 Jahre	Hilde Anthofer	81 Jahre
Emil Schneider	87 Jahre	Maria Ponticello	52 Jahre
Heinrich Heider	72 Jahre	Günter Büchner	81 Jahre
Johanna Linzmaier	82 Jahre	Adolf Herr	87 Jahre
Karl Riemenschneider	79 Jahre	Elisabeth Doll	96 Jahre
Oswald Trenz	75 Jahre	Waltraud Schraffenberger	83 Jahre
Gertraud Kießling	74 Jahre	Dr. Helmut Scherer	96 Jahre
Elfriede König	95 Jahre	Sophie Pfeiffer	89 Jahre
Bruno Graw	87 Jahre	Werner Foes	87 Jahre
Bernhard Brenner	83 Jahre	Doris Pfannhuber	64 Jahre
Dr. Luise Pioth	90 Jahre	Gertr. Bäuerlein-Wöscher	77 Jahre
Hanna Erbach	84 Jahre	Werner Münch	86 Jahre
Eduard Nuber	76 Jahre		

St. Albert

Hildegard Schotten	82 Jahre	Erich Weber	76 Jahre
Gisela Trauth	84 Jahre	Sabine Kubin-Stein	56 Jahre
Liesel Courret	92 Jahre	Hedwig Burghard	77 Jahre
Franz Lederle	66 Jahre	Elisabeth Scherrer	88 Jahre
Klaus Bachtler	80 Jahre	Elisabeth Osmanovic	89 Jahre
Bernd Hossann	76 Jahre	Odilo Herzenstiel	92 Jahre
Elisabeth Göhringer	87 Jahre	Adolf Obeldobel	64 Jahre
Gisela Klimaschka	96 Jahre	Lidwina Harjung	90 Jahre

Johanna Schnarr	77 Jahre	Dora Seither	82 Jahre
-----------------	----------	--------------	----------

St. Ägidius, Mörzheim

Kristel Olbrich	71 Jahre	Friedrich Schäfer	81 Jahre
Christine Schreyegg	84 Jahre	Willi Möhler	77 Jahre
Erna Westermann	84 Jahre		

St. Mauritius, Wollmesheim

Peter Heck	51 Jahre		
------------	----------	--	--

Mariä Himmelfahrt, Queichheim

Wenzel Reitmajer	81 Jahre	Gertrud Waldenberger	77 Jahre
Werner Laubersheimer	71 Jahre	Hermann Scherthan	60 Jahre
Franz Spies	74 Jahre	Helga Laubersheimer	73 Jahre
Anton Lamprecht	87 Jahre	Alfred Rother	80 Jahre
Ingeborg Seyer	91 Jahre	Ilse Stütz	85 Jahre
Ella Maierhöfer	96 Jahre	Marianne Anslinger	72 Jahre
Wera Reinicke	85 Jahre	Martha Simon	85 Jahre
Ursula Schneider	79 Jahre	Elke Zimmermann	86 Jahre
Elisabeth Scherthan	54 Jahre	Auguste Müller	94 Jahre
Maria Reichling	82 Jahre	Friedrich Birke	86 Jahre

St. Martin, Mörlheim

Helene Jobski	95 Jahre	Ellen Hastrich	79 Jahre
Edmund Flesch	72 Jahre	Gertrud Moster	89 Jahre
Irene Dütsch	86 Jahre	Marianne Garrecht	86 Jahre
Gertrud Lange	86 Jahre		



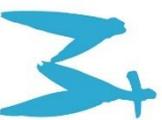
Weihnachtsverlosung 2016

1.-3. Preis: Je ein Essen für zwei Personen
am 22. Januar 2017, 18.30 Uhr

Genießen Sie das „Perfekte Dinner“ im Pfarrhaus St. Maria.
Als Gewinner der Pfälzer Dinner-Stafel 2015 lade ich Sie
zum 3gängigen Siegermenü ins Pfarrhaus ein.

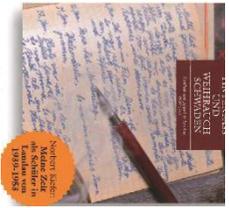
Vorspeise: Dreierlei vom Pfälzer Saumagen
Hauptgang: Rücken vom Pfälzer Weidelamm im Kartoffelmantel
Nachtsch: Rosmarin-Limetten-Eis

1 Los - 1 € | 11 Lose - 10 € | **Ertös ist für eine Gemeinde im Kongo.**
Erhältlich nach den Adventsgottesdiensten in St. Maria und im Pfarrbüro (s. S. 4).
Lose bitte bis 05. Januar 2017 in die Loskiste im Pfarrbüro / Briefkasten einwerfen.



PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT LANDAU

„Symbol der Liebe und des Lebens“, unter diesem Titel hat Pfarrer Baboltzky im PILGER-Verlag einen kleinen Bildband veröffentlicht mit geistlichen Betrachtungen zu Rebstock und Wein, die ihn im Zusammenhang der Biblischen Weinproben, die er immer wieder hält, beschäftigt haben.
16,80 €



Tintenfass und Weinrauschswaden:
Norbert Kiefer (*1934) erzählt seine Kindheit und Jugend (1939-53) eingebettet in das Geschehen seiner Vaterstadt.
19,00 €

„Hier schmeckt's himmlisch!“, „Himmilische Leckererei! und „Himmilische Tropfen!“ sind drei Bücher rund ums Essen, Nachkochen und Genießen. Zu jedem Band hat Pfarrer Axel Bracht ein oder mehrere Rezepte bzw. eine Weinbesprechung beigeleitet.
je 14,80 €



Haus eigener Secco
Flasche 6,50 €
Karton (6 Flaschen) 36,00 €

Erhältlich in unserem Pfarrbüro (s. S. 4)





Schützt unser gemeinsames Haus

Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

Weihnachtskollekte 2016
am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de
#ZukunftInAmazonas

GEMEINSAM FÜR GOTTES*SCHÖPFUNG INKENIA UND WELTWEIT



SEGEN*BRINGEN SEGEN SEIN


AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+17